

DORTMUND.
EINE STADT. VIEL WISSEN.

Studienführer TU Dortmund

Informationen für Schülerinnen und Schüler
Ausgabe 2020/21





Grußwort der Rektorin

Liebe Abiturientinnen, liebe Abiturienten,
liebe Studieninteressierte,

„Wie finde ich den Studiengang, der zu meinen Interessen und Fähigkeiten passt?“ Mit den Inhalten dieser Broschüre möchten wir Sie bei Ihrer Studienwahl unterstützen und Ihnen einen ersten Überblick darüber geben, was Sie für den Einstieg ins Studium an der TU Dortmund benötigen.

Doch zunächst kurz zu uns: An der TU Dortmund studieren 34.300 junge Leute. Rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Wissenschaft und Verwaltung tätig, darunter 300 Professorinnen und Professoren. Durch das einzigartig organisierte Zusammenspiel unserer 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften sind technologische Innovationen, Methoden- und Erkenntnisfortschritt geradezu programmiert.

In der Lehre hat die TU Dortmund viel zu bieten: Unter den rund 80 Bachelor- und Masterstudiengängen gibt es nicht nur klassische Studiengänge wie Mathematik, Chemie und Maschinenbau, sondern auch zahlreiche innovative und interdisziplinär angelegte Angebote. Auch die Lehrerbildung ist ein Schwerpunkt: An der TU Dortmund werden Studierende in 30 Fächern für den Lehrerberuf für alle Schulformen qualifiziert.

Die vor Ihnen liegende Entscheidung – für ein ingenieur- oder naturwissenschaftliches, ein gesellschafts- oder kulturwissenschaftliches Fach – ist für Ihre Zukunft von großer Bedeutung. Sie stellen damit die Weichen für Ihr Berufsleben. Ich möchte Sie ermutigen, Ihre Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten zu erkunden: Nur wenn Sie hoch motiviert sind, sind Sie bereit viel Zeit zu investieren und verlieren auch bei eventuellen Schwierigkeiten das Ziel nicht aus den Augen.

Die Homepage der TU Dortmund liefert Ihnen zahlreiche Anregungen und Hilfestellungen für Ihre Studienwahl. Aufgrund der Corona-Pandemie werden wir viele der Schnupper- und Beratungsangebote, die vor Ort geplant waren, nun digital aufbereiten und Ihnen die Informationen in anderer Form zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie deshalb die aktuellen Hinweise dazu auf unserer Webseite. Unsere Zentrale Studienberatung hilft Ihnen gern bei drängenden Fragen wie „Welcher Studiengang passt zu mir?“ und „Brauche ich dafür Mathe?“. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an der TU Dortmund das passende Studium für sich finden.

Ihre

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Gather
Rektorin

Dortmund, Mai 2020

Studienorientierung	8
Wie finde ich den Studiengang, der zu mir passt?	8
Der Weg zu einer fundierten Studienwahl	11
Studienorientierende Beratung	13
Talentscouting	14
Angebote zur Studienorientierung.....	16
Dortmunder Hochschultage	16
Vorlesungen für Studieninteressierte.....	16
Infotag auf dem Campus für Schulklassen	18
Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“	18
Schülerworkshop „Braucht man dafür Mathe?“	18
Schülerworkshop zur Studienentscheidung.....	18
Nacht der Beratung.....	21
SchnupperUni	21
do-camp-ing	21
SchülerUni.....	22
Girls'Day – Entdecke die TU Dortmund	22
Boys'Day – Entdecke die TU Dortmund.....	22
MinTU – Mädchen in die TU Dortmund.....	22
12+ – Das Jungen-Mentoring	24
DLR_School_Lab TU Dortmund	24
Peer Mentoring für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte	26
Informationsquellen	28
Studieninformationen im Internet	28
Selbsttests zur Studienorientierung	28
Selbsterkundungstool (SET) der Bundesagentur für Arbeit	28
Die Berufsausbildung auf dem Campus.....	30
Alternativen zum Studium	30
Was kostet ein Studium?	32
Studienfinanzierung.....	32

Das Studienangebot der TU Dortmund.....	34
Studienstruktur des Bachelor- und Mastersystems ...	38
Aufbau des Studiums.....	38
Übersicht der 1-Fach-Bachelorstudiengänge.....	40
Das Lehramtsstudium an der TU Dortmund	42
Lehramt an Grundschulen	45
Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen.....	46
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	47
Lehramt an Berufskollegs	48
Lehramt für sonderpädagogische Förderung	49
Übersicht der 1-Fach-Masterstudiengänge.....	50
Das ist die TU Dortmund	52
Kommunikativ, innovativ, einzigartig: Das besondere Profil der TU Dortmund	52
Die Fakultäten der TU Dortmund	54
Fakultät 1: Mathematik	54
Fakultät 2: Physik	56
Fakultät 3: Chemie und Chemische Biologie.....	57
Fakultät 4: Informatik.....	58
Fakultät 5: Statistik.....	59
Fakultät 6: Bio- und Chemieingenieurwesen	60
Fakultät 7: Maschinenbau	62
Fakultät 8: Elektrotechnik und Informationstechnik	63
Fakultät 9: Raumplanung	64
Fakultät 10: Architektur und Bauingenieurwesen	66
Fakultät 11: Wirtschaftswissenschaften.....	68
Fakultät 12: Erziehungswissenschaft und Psychologie.....	70
Fakultät 13: Rehabilitationswissenschaften	72
Fakultät 14: Humanwissenschaften und Theologie	74
Fakultät 15: Kulturwissenschaften.....	76

Fakultät 16: Kunst- und Sportwissenschaften	78
Fakultät 17: Sozialwissenschaften	81
Hochschulzugang – der Weg ins Bachelorstudium	82
Studienberechtigung	83
Einschreibung	84
Checkliste für die Einschreibung	84
Bewerbung	86
Bewerbung und Zulassungsverfahren für 1-Fach- Bachelorstudiengänge	86
Bewerbung im Lehramt	86
Bonierung bei der Bewerbung im Lehramt mit den Unterrichtsfächern Kunst, Musik und Sport	86
Ablauf des Zulassungsverfahrens für das Lehramtsstudium an der TU Dortmund	87
Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Studium ohne Abitur)	87
Checkliste für die Bewerbung	88
Zulassungsbeschränkung und NC	89
Auswahlgrenzen (NC) der letzten zwei Jahre	90
Studiengangsspezifische Voraussetzungen	92
Einschreibevoraussetzungen in 1-Fach- Bachelorstudiengängen	92
Einschreibevoraussetzungen im Lehramt	93
Außerdem zu beachten:	93
Praktika in 1-Fach-Bachelorstudiengängen	94
Termine und Fristen für das Wintersemester 2020/2021	94
Start ins Studium	97

Checkliste Studienbeginn	98
Studieneinstieg	99
Dortmunder Zentrum Studienstart	100
Campusleben an der TU Dortmund	100
Studienstadt Dortmund	102
Wohnen in Dortmund	103
Ansprechpartner	105
Zentrale Studienberatung	107
Studierendensekretariat	107
Zentrale Prüfungsverwaltung	108
Hochschulsport	108
Universitätsbibliothek	110
ITMC	110
Studienfachberatung	111
DoKoLL	111
Fachschaften	112
AStA	112
DoBuS – Studieren mit Behinderung / chronischer Erkrankung	113
Studieren mit Kind an der TU Dortmund	113
Referat Internationales	114
zhb Bereich Fremdsprachen	114
Studierendenwerk	115
Impressum	117
Lageplan	118

STUDIENORIENTIERUNG

Wie finde ich den Studiengang, der zu mir passt?

Die Abiklausuren sind geschrieben – spätestens jetzt reden alle um einen herum darüber, was danach passiert. Was studieren? Wo studieren? Überhaupt studieren? Universität oder Fachhochschule?

Zu all diesen Fragen kommt die Vielfalt der Studienmöglichkeiten hinzu: Über 9.000* Bachelorstudiengänge an rund 400 Hochschulen gibt es derzeit in Deutschland. Wie soll man in diesem „Hochschul-Dschungel“ den Überblick behalten und das richtige Studium finden?

Im Optimalfall begleitet Sie das Thema „Studienentscheidung“ bereits in der Oberstufe. Einen beispielhaften Zeitplan für die Studien- und Berufsorientierung finden Sie auf S. 10. Zu Beginn der Studien- und Berufsorientierung stehen Sie im Mittelpunkt – mit Ihren Interessen, Stärken, Schwächen und möglicherweise ersten Zielen. Nehmen Sie sich Zeit und überprüfen Sie Ihre Neigungen und Fähigkeiten.

Studienorientierung geht auch von zu Hause – wir haben Ihnen alle aktuellen Informationen im Internet zusammengestellt: www.tu-dortmund.de/studienwahl-at-home.

Überlegen Sie:

- Was sind Ihre Stärken?
- Was können Sie richtig gut?
- Was machen Sie wirklich gerne?
- Welche Unterrichtsfächer haben Sie schon immer interessiert und Ihnen Spaß gemacht?
- In welchen Fächern fiel Ihnen das Lernen besonders leicht?

Fragen Sie Ihre Eltern, Freunde oder Lehrerinnen und Lehrer nach deren Einschätzung. Aber auch Menschen, die Sie nicht so gut kennen, können Sie zu Rate ziehen. So entsteht ein Bild aus Selbst- und Fremdeinschätzung, das einen guten Ausgangspunkt für den Entscheidungsprozess der Studien- und Berufswahl bietet. Erste Überlegungen können Sie auch mit Hilfe von Selbsttests anstellen (S. 26).

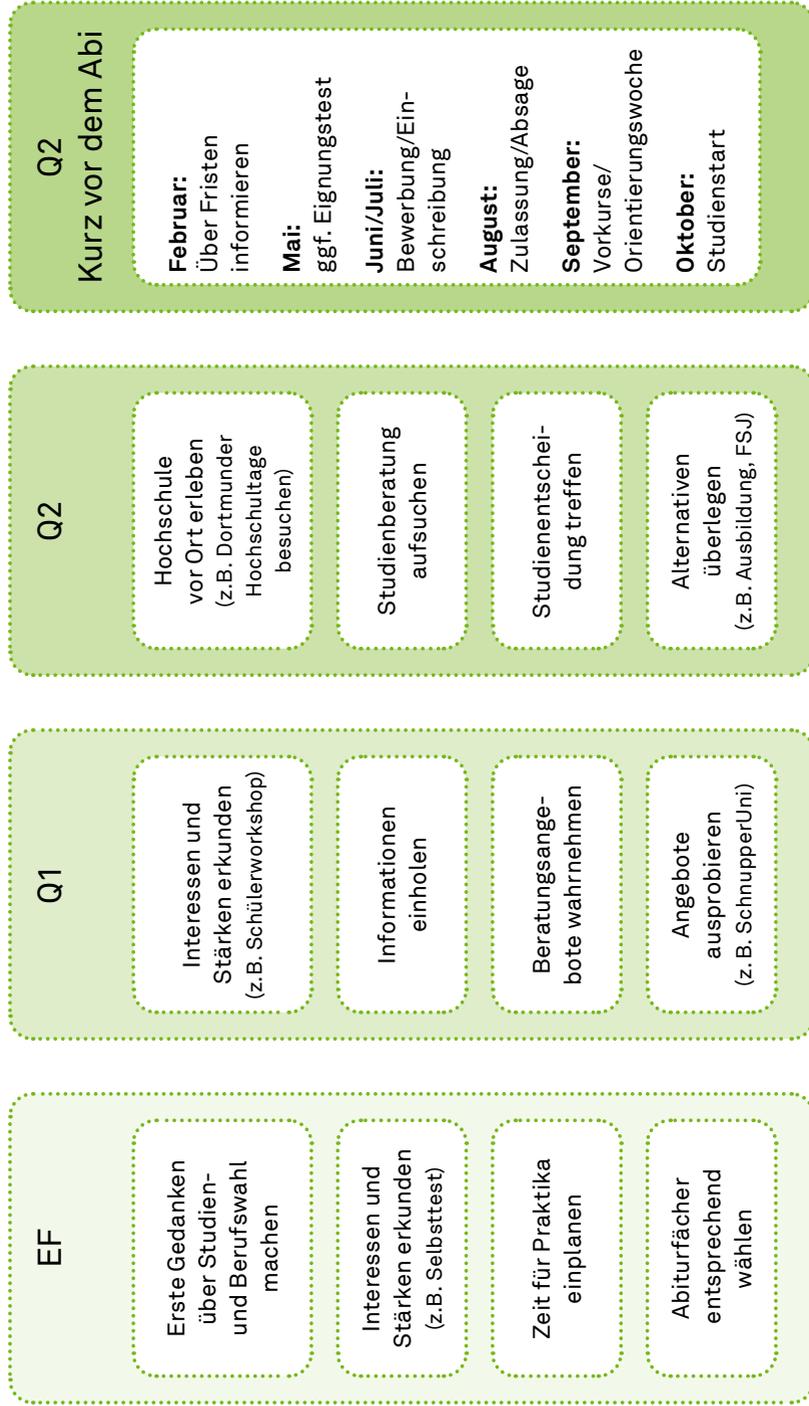
Im Übrigen: Frauen können Physikerinnen werden und Männer dürfen Grundschullehrer sein – Sie entscheiden!

Bei der Studienwahl gibt es keine Regeln oder Lösungen, die für alle gelten: Hören Sie auch auf Ihr Bauchgefühl.

*Quelle: Hochschulkompass, Stand Februar 2020



Möglicher Zeitplan für die Studien- und Berufswahl in der Oberstufe

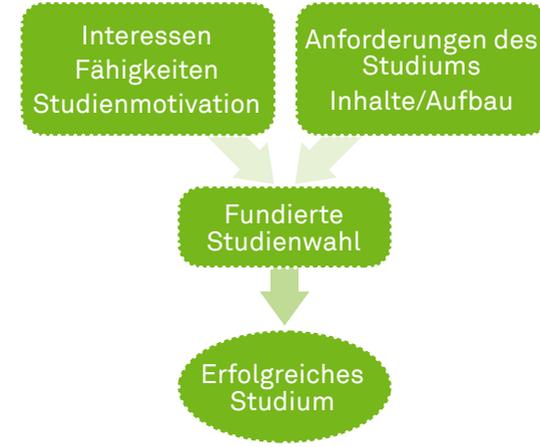


Der Weg zu einer fundierten Studienwahl

Für den Studienerfolg ist neben der Fachkompetenz Ihre Motivation ganz wichtig: Warum möchte ich ein bestimmtes Fach studieren? Ist es die Neigung oder Begabung für das Fach, großes Interesse und Spaß an den Themen oder weil der Beruf gute Verdienstmöglichkeiten bietet? Die Identifikation mit dem Studienfach ist eine gute Basis für ein erfolgreiches Studium. Entscheidend ist aber auch, ob Sie den Anforderungen des Studiums gewachsen sind.

Wie anspruchsvoll die einzelnen Fächer sind, was hinter Begriffen wie Höhere Mathematik, Thermodynamik oder Sprachanalyse steckt, können Sie schon vor dem Studium an der Universität ausprobieren, z.B. beim Besuch von Vorlesungen für Studieninteressierte (S. 16).

Orientieren Sie sich rechtzeitig!
www.tu-dortmund.de/studienentscheidung



Überall Mathe? Ja, fast!

Mathematik steckt in über 80 % der Studiengänge an der TU Dortmund. Auch da, wo man es vielleicht auf den ersten Blick nicht vermuten würde. Gerade das Fach Mathematik stellt für viele Studierende eine echte Hürde dar – insbesondere zum Studieneinstieg. Schwierigkeiten in Mathematik können beispielsweise durch den Unterschied zwischen Schule und Hochschule entstehen: Ein höheres Tempo bei der Vermittlung von Inhalten, andere Herangehensweisen, Methoden, Lehrformate sowie ein

neues Lernumfeld können echte Herausforderungen sein. Daher gilt es, sich vor der Studienwahl genau mit den Inhalten und Anforderungen des Studiums auseinanderzusetzen: Wie finde ich heraus, in welchen Studiengängen Mathematik steckt? Wo stehe ich fachlich? Wo finde ich Unterstützung? Für diese Themen und viele weitere gibt es an der TU Dortmund das Dortmunder Zentrum Studienstart (DZS). www.tu-dortmund.de/dzs



VOR ORT ODER DIGITAL



Die Studienberatung ist bei allen Fragen zu Studieneinstieg, Studienwahl und Bewerbung für Sie da – ob im persönlichen Gespräch vor Ort oder digital.

Studienorientierende Beratung

Die Zentrale Studienberatung findet man an jeder Hochschule. Sie ist die erste Anlaufstelle zur Orientierung an der jeweiligen Universität oder Fachhochschule. In der Allgemeinen Studienberatung unterstützen wir Sie bei Ihrer Studienorientierung und beraten Sie unter anderem, wenn es um Ihre Studienwahlentscheidung geht. In der Studienberatung stehen Sie mit Ihren Stärken, Interessen und Neigungen sowie Ihren Studienwünschen und -vorstellungen im Mittelpunkt, um den passenden Studiengang zu finden. Zudem erhalten Sie allgemeine Informationen zum Studium an der TU Dortmund, fachspezifisches Informationsmaterial der Fakultäten sowie Kurzinformationen zu Studiengängen. Wie die Bewerbung und Einschreibung an der TU Dortmund abläuft und was dabei zu beachten ist, erfahren Sie ebenfalls bei uns. Außerdem geben wir Tipps zur Orientierung und leiten Sie gegebenenfalls weiter – zum Beispiel an die Studienfachberatung, das Studierendenwerk oder das Referat Internationales.

In der Zentralen Studienberatung arbeiten wir mit einer offenen Sprechstunde: Sie können uns ohne Voranmeldung besuchen und werden umfassend beraten. Außerhalb der Sprechstunde können in Einzelfällen Termine für Beratungsgespräche vereinbart werden. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen auf der Internetseite.

Persönliche Studienberatung

Montag und Mittwoch:
13:00–15:30 Uhr
Dienstag und Freitag: 9:00–12:00 Uhr
Letzter Dienstag im Monat: 15:00–17:30 Uhr

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Internetseite.

Telefonische Studienberatung

Ratsuchenden, die nicht die offene Sprechstunde auf dem Campus aufsuchen können, bieten wir eine telefonische Studienberatung an:
Donnerstag: 13:00–14:30 Uhr
0231-755 8080

Erstauskünfte durch die Infohotline Studierendenservice

Erstauskünfte rund um die Themen Studienangebot, Hochschulzugang und Ansprechpartner erhalten Sie sowohl telefonisch als auch per E-Mail.
Montag bis Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr
und 13:00–15:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr
0231-755 2345
zsb@tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de/infhotline

Kontakt

Zentrale Studienberatung
Emil-Figge-Straße 61
44227 Dortmund
zsb@tu-dortmund.de
0231-755 2345
www.tu-dortmund.de/beratung

Talentscouting

Was kommt nach dem (Fach-)Abi? Studieren? Und wenn ja, was? Kann ich mir das finanziell leisten und schaffe ich das überhaupt mit meinen Voraussetzungen? Wohin führt mich das Studium später beruflich? Gehe ich vor dem Studium ins Ausland oder mache ich einen Bundesfreiwilligendienst? Oder ist eine Ausbildung vielleicht das Richtige für mich?

So viele Fragen. Doch nicht immer können sie von den Eltern und dem Umfeld beantwortet und so Zweifel genommen werden. Hier setzt das Talentscouting an. Es unterstützt vor allem Jugendliche, deren Eltern nicht studiert haben, langfristig dabei, aus den vielen Möglichkeiten Schritt für Schritt die richtige zu finden.

Dafür kommen die Talentscouts mindestens einmal pro Monat in Kooperationschulen in Dortmund und Umgebung und bieten Beratungen für interessierte Schülerinnen und Schüler der EF bis Q2 an. Darüber hinaus stehen die Jugendlichen über Social Media oder E-Mail in Kontakt mit „ihrem“ Talentscout – so eng und regelmäßig, wie sie das wünschen und benötigen.

Im Rahmen eines langfristigen Beratungsprozesses verstehen sich die Talentscouts als Lotsen durch den Informationsdschungel und stehen als dauerhafte Begleiterinnen und Begleiter zur Verfügung – auch über den Studieneinstieg hinaus.

Talentscouts unterstützen außerdem geeignete Schülerinnen und Schüler sowie Studierende bei der Bewerbung um Stipendien.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Talentscoutings die „TU-Guides“ ins Leben gerufen. Hierbei leisten Studierende der TU Dortmund ehrenamtlich Orientierungshilfe für Schülerinnen und Schüler. In lockerer Atmosphäre berichten die TU-Guides über ihre Erfahrungen aus dem Uni-Alltag und geben Einblick in ihre Studienfächer. Bei einem Treffen auf dem Campus, einem Kaffee oder einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa ist ein guter Austausch auf Augenhöhe möglich. Interessierte Personen wenden sich bitte per E-Mail an guides@tu-dortmund.de.

Zentrale Studienberatung

Talentscouting
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 20
Christian Stauer
christian.stauer@tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de/tsc



Schritt für Schritt zur Studienwahl

Studienorientierung von zu Hause aus? KLAR, GEHT DAS!

Auch wenn Veranstaltungen vor Ort während der Coronakrise an der TU Dortmund derzeit nicht möglich sind, steht Ihnen das Team der Zentralen Studienberatung mit Rat und Tat zur Seite.

Auf den neuen Internetseiten **Studienwahl@home** sind viele digitale Angebote zur Studienorientierung, wie z. B. Online-Informationsveranstaltungen, Selbsttests, Videos und strategische Tipps zur Studienwahl zusammengestellt. Außerdem können Sie hier alle wichtigen Informationen zu Auswahlverfahren, Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung und Fristen finden.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Zentrale Studienberatung
E-Mail: zsb@tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de/studienwahl-at-home

Angebote zur Studienorientierung

Die TU Dortmund unterstützt Sie mit einer Reihe von Angeboten zur Studienorientierung. So können Sie z.B. ausgewählte Lehrveranstaltungen besuchen, mit Ihrer Schule einen Schnuppertag auf dem Campus verbringen oder an den Dortmunder Hochschultagen teilnehmen. Die Fakultäten bieten darüber hinaus Infotage sowie zahlreiche Projekte zum Übergang Schule-Hochschule an. Das gesamte Angebot zur Studien- und Berufsorientierung an der TU Dortmund finden Sie zusammengefasst in einem Online-Portal – dem Schülercampus. Für einen guten Überblick im Schülercampus sorgt die zielgruppenspezifische Gliederung nach Grundschule, Mittelstufe und Oberstufe. Auch den Lehrerinnen und Lehrern haben wir eine eigene Rubrik gewidmet. www.tu-dortmund.de/schuelercampus

Dortmunder Hochschultage

Zielgruppe: Q1 und Q2

Thema: Studienorientierung

Termin: 20. und 21. Januar 2021

Alle Hochschulen der Stadt öffnen zeitgleich ihre Türen und ermöglichen Schülerinnen und Schülern, ein echtes Hochschulleben kennenzulernen. Die TU Dortmund wird auch 2021 wieder ein umfangreiches Programm mit über 200 Veranstaltungen bereitstellen und spannende Einblicke in alle Studiengänge gewähren. Parallel zu den für Schülerinnen und Schüler geöffneten Lehrver-

anstaltungen bieten die Fakultäten, die Zentrale Studienberatung und weitere Einrichtungen zahlreiche Informationsveranstaltungen, Workshops und Beratungsangebote. Die Dortmunder Hochschultage finden jährlich im Rahmen der NRW-Wochen der Studienorientierung statt.

www.tu-dortmund.de/hochschultage

www.hochschultage.dortmund.de

Vorlesungen für Studieninteressierte

Zielgruppe: Oberstufe

Thema: Studieninhalte, Studienalltag

Termin: Vorlesungszeit im Winter- und Sommersemester

Überprüfen Sie vor der Studienentscheidung, ob ein Studium das Richtige für Sie ist und besuchen Sie ausgewählte Vorlesungen und Seminare aus dem regulären Vorlesungsbetrieb. Erleben Sie so den Uni-Alltag aus der Nähe – als Studentin oder Student auf Probe. Sie können die Angebote der Lehrveranstaltungen mit den Terminen und sonstigen Hinweisen der Internetseite entnehmen und vorbeischaun oder auch bei der Studienfachberatung des jeweiligen Studienganges nachfragen. Darüber hinaus bieten einige Fakultäten spezielle Vorlesungen und Vorträge an, sogenannte Ringvorlesungen, in denen Berufsfelder und Arbeitsmöglichkeiten vorgestellt werden. Für Studieninteressierte ist es eine gute Gelegenheit, Berufe kennenzulernen, die nach dem Studienabschluss aufgenommen werden können.

www.tu-dortmund.de/schnuppervorlesungen



Dortmunder
Hochschultage

an der TU Dortmund

20. und 21. Januar 2021

www.tu-dortmund.de/hochschultage



Infotag auf dem Campus für Schulklassen**Zielgruppe:** Oberstufe**Thema:** Studieninhalte, Studienalltag**Termin:** Vorlesungszeit im Winter- und Sommersemester

Für Schulklassen gibt es die Möglichkeit, zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern einen Infotag an der TU Dortmund zu verbringen. Neben einem Vortrag der Zentralen Studienberatung ist es möglich, die Universitätsbibliothek kennenzulernen und Vorlesungen zu besuchen. Bei Interesse setzen Sie sich mit der Zentralen Studienberatung in Verbindung. www.tu-dortmund.de/infotag

Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“**Zielgruppe:** Q1 und Q2**Thema:** Studienangebot der TU Dortmund,**Informationen zum Studieneinstieg****Termin:** Mehrere Termine ab April

Mit der Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ bietet die TU Dortmund Studieninteressierten die Möglichkeit, Fragen rund um das Studium an der TU Dortmund zu stellen. Alle Vorträge haben einen fachlichen Schwerpunkt z.B. Mathematik und Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften oder Lehramt. Neben einem Einblick in das Studienangebot gibt es ausführliche Informationen zu Entscheidungs- und Orientierungshilfen, zu Terminen und Fristen sowie zur Bewerbung und Einschreibung. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für Ihre Fragen zum Thema „Abi! Und dann?“. www.tu-dortmund.de/abiunddann

Schülerworkshop „Braucht man dafür Mathe?“**Zielgruppe:** Q1 und Q2**Thema:** Studienorientierung, Anforderungen des Studiums**Termin:** Nach Absprache

Lehrerinnen und Lehrer können Termine für Schulklassen vereinbaren, damit Studieninteressierte sich durch die Teilnahme an dem Workshop mit den Fragen „Was sind die Anforderungen für einen Studiengang?“ oder „Wo stehe ich im Prozess meiner Studienwahl?“ auseinandersetzen. Sie erhalten die notwendigen Informationen, um sich vorab Klarheit über die Studienanforderungen und den Stellenwert der Mathematik innerhalb bestimmter Studiengänge zu verschaffen. Auch Unterstützungsmöglichkeiten zur Vorbereitung und Auffrischung der Mathematikkenntnisse noch vor Beginn des Studiums werden vorgestellt. www.tu-dortmund.de/matheworkshop

Schülerworkshop zur Studienentscheidung**Zielgruppe:** Q1 und Q2**Thema:** Studienorientierung**Termin:** Mehrere Termine im Jahr

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage: Was passiert nach dem Abitur? Im Vordergrund des Schülerworkshops steht die Reflexion der individuellen Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für eine fundierte Studienentscheidung. Studieninteressierte werden bei der Entscheidungsfindung unterstützt und können sich ausführlich über ihre Wege zum Studium informieren. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist erforderlich. www.tu-dortmund.de/schuelerworkshop

Nacht der Beratung**Umfassende Studieninformationen außerhalb der regulären Sprechstunden**

Studierende von morgen können sich während der „Nacht der Beratung“ über das Studienangebot an der TU Dortmund informieren und mit Studierenden direkt in Kontakt kommen.

Studieninteressierte, die noch Fragen zu Bewerbung und Einschreibung oder zu ihren Studienwünschen haben, können sich ausführlich informieren und Fragen rund um ihr gewünschtes Studium an einem Ort klären. Für Unentschlossene gibt es Infos und Tipps zum Studienangebot der TU Dortmund.

Neben der Zentralen Studienberatung sind bei der Nacht der Beratung die Fachschaften der TU Dortmund sowie die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater aus den Fakultäten vor Ort. Parallel zum Beratungsangebot gibt es Vorträge zu Studiengängen und studienrelevanten Themen.

Kontakt:
TU Dortmund
Zentrale Studienberatung
www.tu-dortmund.de/nachtderberatung

Abi! Und dann?**Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte**

- Sie möchten nach dem Abitur studieren?
- Sie haben kein Abitur und Interesse an einem Studium?
- Sie haben Fragen zu einem Studiengang und zu den Berufsmöglichkeiten?
- Sie möchten mehr zum Bewerbungsverfahren und zum Studienbeginn erfahren?

Mit der Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ bietet die TU Dortmund Studieninteressierten die Möglichkeit, Einblicke in ein Studium an der TU Dortmund zu bekommen und die Vielfalt der 30 Bachelorstudiengänge und mehr als 30 Unterrichtsfächer im Lehramt kennenzulernen. Das Besondere dabei: Sie können beispielsweise mit Interesse für Mathematik, Physik oder Chemie gleichzeitig verwandte Studiengänge in den Natur- und Ingenieurwissenschaften entdecken oder mit Begeisterung für Sprachen mehr über die verschiedenen Studienmöglichkeiten dieser Bereiche an der TU Dortmund erfahren. Außerdem lernen Sie ein breites Spektrum an pädagogischen Studiengängen im schulischen und außerschulischen Kontext kennen.

Aktuelle Termine finden Sie online.

Kontakt:
TU Dortmund
Zentrale Studienberatung
www.tu-dortmund.de/abiunddann





DO-CAMP-ING

INGENIEURWISSENSCHAFTEN ERLEBEN

Wenn Du Dich für Ingenieurwissenschaften oder Informatik interessierst und in den Sommerferien mit technikbegeisterten Leuten gemeinsam ein Projekt Deiner Wahl aus der Elektrotechnik, Logistik, Informatik oder dem Maschinenbau bearbeiten möchtest, dann mach mit bei do-camp-ing.

Weitere Informationen unter: www.do-camp-ing.de

Nacht der Beratung

Zielgruppe: Q1 und Q2

Thema: Studienorientierung, Bewerbung, Einschreibung, Studierende treffen

Studierende von morgen können sich während der Nacht der Beratung über das Studienangebot der TU Dortmund informieren und mit Studierenden ins Gespräch kommen. Studieninteressierte, die mehr über Bewerbung, Einschreibung und ihr gewünschtes Studium erfahren möchten, können sich ausführlich beraten lassen und alle Fragen an einem Ort klären. Parallel zum Beratungsangebot gibt es außerdem Vorträge zu verschiedenen Studiengängen. Zusätzlich erhalten die Besucherinnen und Besucher an diesem Abend Informationen zur Studienfinanzierung, zum Studium im Ausland oder Studium mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung. www.tu-dortmund.de/nachtderberatung

SchnupperUni

Zielgruppe: ab Klasse 10

Thema: Natur- und Ingenieurwissenschaften, Studienorientierung

Am Ende der Sommerferien öffnen mehr als zehn Fakultäten der TU Dortmund ihre Hörsäle und laden interessierte Schülerinnen und Schüler zum „Schnuppern“ ein. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt der SchnupperUni in der Mathematik, der Informatik und den Natur- bzw. Ingenieurwissenschaften, wobei auch zahlreiche interdisziplinäre Beiträge im Programm zu finden sind. Individuelle Studienberatung, Informationen über BAföG und Stipendien,

studentisches Wohnen in Dortmund und Studieren im Ausland runden die spannende Woche ab. Während der gesamten SchnupperUni werden die Teilnehmenden durch Studierende der beteiligten Fakultäten betreut.

www.tu-dortmund.de/schnupperuni

do-camp-ing

Zielgruppe: ab Klasse 10

Thema: Ingenieurwissenschaften und Informatik, Projektarbeit

Das Projekt do-camp-ing ist eine spannende Möglichkeit, sich vor der Studienwahl zu orientieren und einen Einblick in das künftige Studierendenleben zu bekommen. Dabei arbeiten Schülerinnen und Schüler eine Woche lang im Team an einem herausfordernden Projekt aus der Elektrotechnik, Informatik, Logistik oder dem Maschinenbau. Sie lernen nicht nur weitere MINT-begeisterte Teilnehmende kennen, sondern treffen während der Woche auf Studierende sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So können alle Fragen zum Studium geklärt werden.

www.do-camp-ing.de

SchülerUni**Zielgruppe: ab Klasse 9****Thema: Echtes Studium in 23 Fächern****Termin: Vorlesungszeit im Winter- und Sommersemester**

Besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern bietet die TU Dortmund die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen und Übungen teilzunehmen. Ziel des Projektes SchülerUni ist die individuelle Förderung und Motivation der Schülerinnen und Schüler, eine frühe Orientierungshilfe zur Studienwahl und langfristig eine Verkürzung der Studienzeit. Dabei beschränkt sich die Förderung nicht auf eine einmalige und kurzfristige Maßnahme, sondern kann sich über mehrere Semester erstrecken. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Zustimmung der Schule (die Schulleitung beurlaubt die Jungstudierenden vom Unterricht), das Einverständnis der Fachlehrerinnen und -lehrer sowie eine positive Einstellung der Eltern. www.tu-dortmund.de/schueleruni

Girls'Day – Entdecke die TU Dortmund**Zielgruppe: Klassen 5 bis 10****Thema: MINT, Ausbildungs- und Studienorientierung****Termin: jährlich, 4. Donnerstag im April**

Am bundesweiten Girls'Day können Schülerinnen in Workshops, Rallyes und Vorträgen die TU Dortmund erkunden. Sie bekommen Gelegenheit, Studiengänge und Ausbildungsberufe aus den

Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik kennenzulernen.

www.tu-dortmund.de/girlsday**Boys'Day – Entdecke die TU Dortmund****Zielgruppe: Klassen 5 bis 10****Thema: Gesellschafts- und Kulturwissenschaften, Ausbildungs- und Studienorientierung****Termin: jährlich, 4. Donnerstag im April**

Am bundesweiten Boys'Day können Schüler in Workshops, Rallyes und Vorträgen die TU Dortmund erkunden. Sie bekommen Gelegenheit, Studiengänge und Ausbildungsberufe aus den sozialen, erzieherischen, kulturellen und künstlerischen Bereichen kennenzulernen.

www.tu-dortmund.de/boysday**MinTU – Mädchen in die TU Dortmund****Zielgruppe: Mädchen der Klassen 7 bis 9****Thema: MINT, Mentoring, Studienorientierung, Studienalltag****Termin: Informationsveranstaltung: November/Dezember; Projektstart: Januar**

„MinTU – Mädchen in die TU Dortmund“ ist ein einjähriges Mentoring-Projekt. Es hat das Ziel, Mädchen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern. In einer kleinen, von einer Studentin begleiteten Gruppe nehmen die Schülerinnen an Workshops in den acht MINT-Fakultäten der TU Dortmund teil und erhalten so Einblick in Studieninhalte und Berufsmöglichkeiten von MINT-Studiengängen.

**SchülerUni**

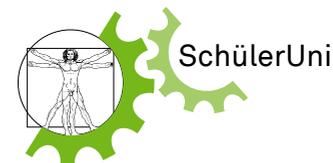
Die Technische Universität Dortmund bietet besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Projektes SchülerUni die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen und Übungen teilzunehmen.

Zurzeit können Veranstaltungen aus dem regulären Lehrangebot in den folgenden Fächern besucht werden:

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Informatik
- Statistik
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Raumplanung
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Wirtschaftswissenschaften
- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Theologie
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Geschichte
- Englisch
- Deutsch
- Kunst
- Musik
- Sport
- Textilgestaltung

Teilnahme jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich.

Informationen und Programm:
www.tu-dortmund.de/schueleruni



Zudem finden außerhalb der Hochschule Mentoring-Treffen statt, bei denen der persönliche Kontakt der Schülerinnen mit der MINT-Studentin – ihrer Mentorin – im Mittelpunkt steht. Am Jahresende erhalten die Mädchen ein Zertifikat über ihre erfolgreiche Teilnahme am Programm. Die Teilnahme ist für Schülerinnen kostenlos. www.tu-dortmund.de/mintu

12+ – Das Jungen-Mentoring

Zielgruppe: Jungen der Klassen 7 bis 9
Thema: Gesellschafts- und Kulturwissenschaften, Mentoring, Studienorientierung, Studienalltag
Termin: siehe Internetseite

„12+ – Das Jungen-Mentoring“ ist ein Mentoring-Programm, das Schüler für Studiengänge in gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Bereichen gewinnen will. In Workshops stellen die entsprechenden Fakultäten den Jungen Studieninhalte und Berufsmöglichkeiten vor. Außerhalb der Universität finden Treffen statt, in denen vertiefend über das Studieren und das Leben als Student gesprochen wird. Das gesamte Programm erleben die Schüler in einer Kleingruppe begleitet von einem Mentor. Er studiert ein Fach aus dem gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Bereich und lässt die Jungen sehr persönlich an seinen Erfahrungen teilhaben. Am Ende des Jahres erhalten die Schüler ein Zertifikat über ihre erfolgreiche Teilnahme am Programm. Die Teilnahme ist für Schüler kostenlos. www.tu-dortmund.de/zwoelfplus

DLR_School_Lab TU Dortmund

Zielgruppe: ab Klasse 5
Thema: Wissenschaft zum Anfassen
Termin: Ganztätig nach Absprache außerhalb der Schulferien

Kann man Lichtenergie mit Hilfe von Pflanzenfarbstoffen in elektrische Energie umwandeln? Was passiert mit einer Kerzenflamme in Schwerelosigkeit? Wie plant man eine Forschungsmission zum Mars? Welches ist das geeignetste Material für ein Hitzeschutzschild eines Spaceshuttles? Kann man Wärmestrahlung sichtbar machen? Schülerinnen und Schüler können bei einem Besuch des Schülerlabors Forschung hautnah erleben und wissenschaftliche Arbeitsmethoden kennenlernen. Altersgerechte Experimente geben dabei einen authentischen Einblick in die aktuelle Forschung. Oberstufenkurse können zudem den Teilchenbeschleuniger DELTA der TU Dortmund besichtigen. Der Besuch dauert etwa zwei Stunden und eignet sich besonders für Physikkurse ab der 11. (G8) bzw. der 12. Jahrgangsstufe (G9). www.tu-dortmund.de/schoollab

Eine Übersicht der Angebote zur Studienorientierung im Ruhrgebiet wurde mit Unterstützung von der Bildungsinitiative RuhrFutur zusammengestellt:
www.studienorientierung-ruhr.de



tu technische universität
dortmund

Raus aus der Schule - rein ins Labor!



Die Experimente gliedern sich in vier Themenfelder und sind mehrheitlich von den Fakultäten der TU Dortmund entwickelt worden:

Energie und Fahrzeuge der Zukunft

Experimente: Brennstoffzelle, Energy@Home, Farbstoffsolarzelle, Photovoltaik, Taschenwärmer, Werkstoffe, Windkraft

Robotik und virtuelle Welten

Experimente: Haptische Interaktion, Nao, Servicerobotik, Spacewalk ISS, Stereoskopische 3D-Darstellung

Aufbau der Materie

Experimente: 3D-Druck, Flammenspektroskopie, Mikrokapseln, Welle und Teilchen, Infrarot

Weltraum

Experimente: Chaos im Sonnensystem, Mission zum Mars, Schwerelosigkeit, Vakuum

Kontakt: Dr. Sylvia Rückheim, Tel: 0231/755-6356, E-Mail: dlr-schoollab@tu-dortmund.de

DLR_School_Lab
TU Dortmund

Peer Mentoring für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler in Q1 und Q2 mit Behinderung/chronischer Erkrankung

Thema: Studieren mit Beeinträchtigung

Termin: individueller Einstieg jederzeit möglich

Mit Beeinträchtigung studieren? Das geht! Die inklusionsorientierte Ausrichtung des Peer Mentorings ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung einen perspektivreichen Start in ein barrierefreies Studium an der TU Dortmund. Mentoring versteht sich dabei als eine sehr individuelle Beziehung zwischen einer erfahrenen Person und einer etwas weniger erfahrenen Person, also zwischen Studienerfahrenen mit Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung (Mentorinnen/ Mentoren) und Studieninteressierten (Mentees). In engem persönlichen Austausch zwischen beiden Gruppen werden Wissen und Erfahrungen weitergegeben und so persönliche Entwicklungen in ihrer Vielfalt möglich gemacht.

Von A wie Angststörung über D wie Depression, M wie motorische Beeinträchtigung, S wie Sehbehinderung bis Z wie Zöliakie – unsere Mentorinnen und Mentoren sind echte Expertinnen und Experten im Umgang mit der eigenen Beeinträchtigung im Kontext Hochschule und verfügen über hervorragendes Insiderwissen innerhalb ihrer Fachrichtung!

Gemeinsam leisten alle Teilnehmenden des Peer Mentorings einen wichtigen Beitrag, Vielfalt an der TU Dortmund aktiv mitzugestalten. Die verschiedenen Angebote und Tandemtreffen finden über das gesamte Semester nach Absprache statt. Eine Anmeldung ist per E-Mail möglich. www.dobus.tu-dortmund.de/peer-mentoring

Bitte beachten Sie: Die Präsenzveranstaltungen zur Studienorientierung können bis auf Weiteres aufgrund der Coronakrise nur unter dem Vorbehalt stattfinden, dass alle Gesundheitsschutzauflagen erfüllt werden. Aktuelle Informationen hierzu und auch zu möglichen digitalen Erkundungsformaten finden Sie auf unserer Internetseite: www.tu-dortmund.de/studienwahl-at-home

ICH HABE KEINE LÖSUNG, ABER ICH BEWÜNDERE DAS PROBLEM.

www.
campusshop-dortmund
.de

T-Shirts // Accessoires // Schreibartikel // mehr

Lizenziert von der Technischen Universität Dortmund

tu technische universität dortmund

LARRY

Informationsquellen

Studieninformationen im Internet

Umfassende und stets aktuelle Informationen zur Studienwahl und Studienmöglichkeiten in Deutschland bzw. an der TU Dortmund sind auf folgenden Internetseiten zu finden.

Übersicht aller deutschen Hochschulen und deren Studienangebote
www.hochschulkompass.de

Umfassende Informationen rund um Studium und Beruf
www.studienwahl.de
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Studienangebot der TU Dortmund
www.tu-dortmund.de/studienangebot

Selbsttests zur Studienorientierung

Online-Eignungstests unterstützen bei der Suche nach dem Studiengang, der am besten zu Ihren Neigungen und Interessen passt. Dabei kann es sich um Self-Assessments oder fachspezifische Eignungstests handeln. Nehmen Sie sich Zeit für diese Tests. Diese können ein Ausgangspunkt sein auf dem Weg zu einer fundierten Studienwahl und die Grundlage für ein orientierendes Beratungsgespräch z. B. in der Zentralen Studienberatung bilden.

Selbsterkundungstool (SET) der Bundesagentur für Arbeit

Das Selbsterkundungstool ist ein Onlineinstrument, das Studieninteressierte bei der Suche nach dem passenden Studiengang unterstützen kann. Das Tool besteht aus vier Modulen und beinhaltet Tests zu Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen im beruflichen Kontext, Interessen und beruflichen Vorlieben. Anhand der Aufgaben zu mathematischen, sprachlichen oder räumlichen Fragestellungen werden nicht nur die individuelle Denkweise, Stärken und Arbeitshaltung getestet, sondern auch die persönlichen Fähigkeiten wie z. B. Umgang mit Stress, Konfliktsituationen oder Durchsetzungsfähigkeit.

www.arbeitsagentur.de/bildung/studium

Beispiele für fachspezifische Onlinetests

- Mathematik sowie Sprach- und Textverständnis:
<https://studicheck.nrw> und www.studiport.de
- Ingenieurwissenschaften:
www.think-ing.de
- Lehramt:
www.cct-germany.de

TU-spezifische Onlinetests

- Bio- und Chemieingenieurwesen: www.tudo.bci.tu-dortmund.de
- Physik und Medizinphysik:
www.physik.tu-dortmund.de/selbsttest



PAPIER ODER SCREEN



Nutzen Sie zur Studienorientierung die vielfältigen Informationsangebote der TU Dortmund und Online-Eignungstests zur Studienwahl.

Alternativen zum Studium

Für manche Abiturientinnen und Abiturienten stellt die bevorstehende Studienwahl eine große Herausforderung dar. Deshalb kann eine Auszeit nach dem Abitur helfen, neue Erfahrungen zu sammeln, zu reifen und Ideen zu bekommen, in welche Richtung es im Studium gehen soll. Dienste, Auslandsaufenthalte, Praktika... Sie haben viele Möglichkeiten. Vorteil: Diese werden an der TU Dortmund als Wartezeit¹ automatisch berechnet, solange Sie nach dem Abitur nicht an einer deutschen Hochschule eingeschrieben waren.²

Vieles ist möglich

Dienst:

Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr

Auslandsaufenthalt:

Work & Travel, Au Pair, Sprachreisen

Einblick in Berufsfelder:

Praktikum, Hospitation, Jobben

Ausbildung:

www.ihk.de/ausbildung

www.handwerk.de

¹ Weitere Informationen zur Wartezeit im Kapitel „Hochschulzugang“

² Gilt für NRW – andere Bundesländer können abweichen.

Die Berufsausbildung auf dem Campus

Mit über 6.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung gestaltet die TU Dortmund Zukunftsperspektiven. Unter ihnen sind ca. 100 Auszubildende in 17 unterschiedlichen Ausbildungsberufen in den Bereichen Verwaltung & Büro, IT & Medien, Handwerk & Technik sowie Labor. Damit ist die TU Dortmund eine der größten Arbeitgeber in Dortmund.

Der praktische Teil der Ausbildung findet in den Fakultäten, in den Werkstätten oder in der Verwaltung der TU Dortmund statt. Die Theorie wird am Berufskolleg vermittelt. Zu den Inhalten gehören berufsbezogene und berufsübergreifende Lernbereiche.

So können Sie sich bewerben

Das Auswahlverfahren für einen Ausbildungsplatz im Folgejahr startet jeweils vor den Sommerferien.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie uns gerne über unser Bewerbungsportal karriere.tu-dortmund.de oder per E-Mail (mit Anhängen möglichst in einem PDF-Dokument) an: ausbildung-bewerbung@tu-dortmund.de



Berufsausbildung an der TU Dortmund

www.tu-dortmund.de/ausbildung

Was kostet ein Studium?

Ein Studium kostet Geld. Wie viel, hängt von der persönlichen Situation ab: Wohne ich (noch) bei den Eltern oder brauche ich eine Unterkunft und muss Miete zahlen? Benötige ich für mein Studium viele Arbeitsmaterialien wie z.B. bei Kunst oder Architektur? Leihe ich meine Bücher hauptsächlich in der Bibliothek aus oder nutze ich lieber eigene Lehrwerke? Das Studierendenwerk beziffert die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben der

Studienfinanzierung

Vor Studienbeginn sollten Sie sich Gedanken über die Finanzierung Ihres Studiums machen. Die meisten Studierenden werden von ihren Eltern unterstützt (86%), arbeiten nebenbei (61%) und/oder erhalten BAföG (25%), um das Studium zu finanzieren.³

Auch Stipendien sollten Sie bei der Planung berücksichtigen. Es sind nicht immer nur Bestnoten für eine erfolgreiche Bewerbung erforderlich. Häufig fallen z.B. ehrenamtliches Engagement, politisches Interesse oder besondere musikalische bzw. künstlerische Fähigkeiten mehr ins Gewicht.

An den meisten Hochschulen kann man sich für das Deutschlandstipendium bewerben, das je zur Hälfte von privaten Förderern (Unternehmen, Vereine, Stiftungen, Alumni, Privatpersonen) und vom Bund bereitgestellt wird.

Studierenden in Deutschland auf 819 €.³

In NRW zahlen Studierende pro Halbjahr einen Semesterbeitrag. An der TU Dortmund beträgt er zurzeit rund 305 € und beinhaltet das NRW-Ticket und u.a. eine Theaterflat. Hinzu kommen monatliche Kosten für den Lebensunterhalt wie z.B. Essen, Telefon, Internet, Kleidung, Freizeitaktivitäten etc.

Die TU Dortmund hat im vergangenen Jahr mehr als 250 Stipendien vergeben. Die Auswahl erfolgt über die Fakultäten. Jährliche Bewerbungsfrist: 15.08. bis 15.09.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, das Studium über einen Bildungskredit zu finanzieren.

Informationen zu Stipendien
www.tu-dortmund.de/stipendien
BAföG für Studierende der TU Dortmund
www.stwdo.de/finanzen
Deutschlandstipendium
www.tu-dortmund.de/deutschlandstipendium
Stipendiensuche
www.stipendienlotse.de
Bildungskredit
www.CHE-Studienkredit-Test.de



Auch **DU** hast die Chance auf ein
Deutschlandstipendium!

Du interessierst Dich für das Deutschlandstipendium an der TU Dortmund? Wir stehen bei Fragen gerne zur Verfügung!

www.tu-dortmund.de/deutschlandstipendium

DAS STUDIENANGEBOT DER TU DORTMUND

Die Technische Universität Dortmund bietet rund 80 Bachelor- und Masterstudiengänge sowie rund 30 Unterrichtsfächer in der Lehrerbildung an, die sich thematisch in folgende Fachgebiete aufteilen: Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften und Kulturwissenschaften. Zur Wahl stehen klassische Fächer sowie innovative Angebote. So ist der Studiengang Bioingenieurwesen deutschlandweit ebenso einzigartig wie die Studienprogramme der Raumplanung, der

Statistik, der Journalistik und der Rehabilitationspädagogik. Das „Dortmunder Modell Bauwesen“ bildet Studierende der Studiengänge Architektur und Bauingenieurwesen gemeinsam in Lehrprojekten aus. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Lehrerbildung: Die TU Dortmund bietet Berufsqualifikation für alle Schulformen, auch im Lehramt für sonderpädagogische Förderung. Zu den standortspezifischen Unterrichtsfächern gehören die berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik sowie das Fach Psychologie.

tu technische universität
dortmund

Herzlich willkommen
an der TU Dortmund

Nach dem Abitur möchte ich ...

...irgendwas mit Sprachen studieren!

Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften,
Angewandte Sprachwissenschaften, Deutsch und Englisch als Unterrichtsfächer

...irgendwas mit Medien studieren!

Journalistik, Musikjournalismus, Wissenschaftsjournalismus,
Wirtschaftspolitische Journalismus

...mit Menschen arbeiten!

Erziehungswissenschaft, Rehabilitationspädagogik, Lehramt

...irgendwas mit Technik studieren!

Angewandte Informatik, Bioingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik,
Informatik, Informationstechnik, Logistik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen,
Technik, Elektrotechnik oder Maschinenbautechnik als Unterrichtsfächer

...mich mit Zahlen befassen!

Data Science, Mathematik, Statistik, Technomathematik, Wirtschaftsmathematik

...mich mit wirtschaftlichen Zusammenhängen beschäftigen!

Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen

...naturwissenschaftlich arbeiten und forschen!

Chemische Biologie, Chemie, Medizinphysik, Physik

...planen, bauen und gestalten!

Architektur, Bauingenieurwesen, Raumplanung

SCHNUPPERUNI

Für MINT-interessierte Schülerinnen
und Schüler ab Klasse 10



www.tu-dortmund.de/schnupperuni

Studienstruktur des Bachelor- und Mastersystems

Mit dem Bachelor erwerben Sie den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Die meisten Bachelorstudiengänge an der TU Dortmund sind für sechs Semester konzipiert; einige, vor allem in den Ingenieurwissenschaften, dauern sieben Semester. Nur in vier Bachelorstudiengängen wird an der TU Dortmund länger studiert: in Journalistik, Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischem Journalismus und Raumplanung. Hier dauert es acht Semester bis zum Bachelorabschluss. Entsprechend kann das Masterstudium, das an den Bachelor angeschlossen wird, zwischen zwei und vier Semestern dauern, so dass für einen Bachelor- und Masterabschluss in der Regel zehn Semester studiert werden (siehe Grafik).

Während in dem sogenannten „1-Fach-Bachelor“ vor allem ein Fach studiert wird, zum Teil mit einem Nebenfach, werden im Lehramtsstudium mindestens zwei Unterrichtsfächer und die Bildungswissenschaften belegt.

An der TU Dortmund können folgende Abschlüsse erworben werden:

- Bachelor of Science (B.Sc.)
- Master of Science (M.Sc.)
- Bachelor of Arts (B.A.)
- Master of Arts (M.A.)

Die Abschlüsse B.Sc. und M.Sc. werden in Fächern der Natur-, Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften verliehen.

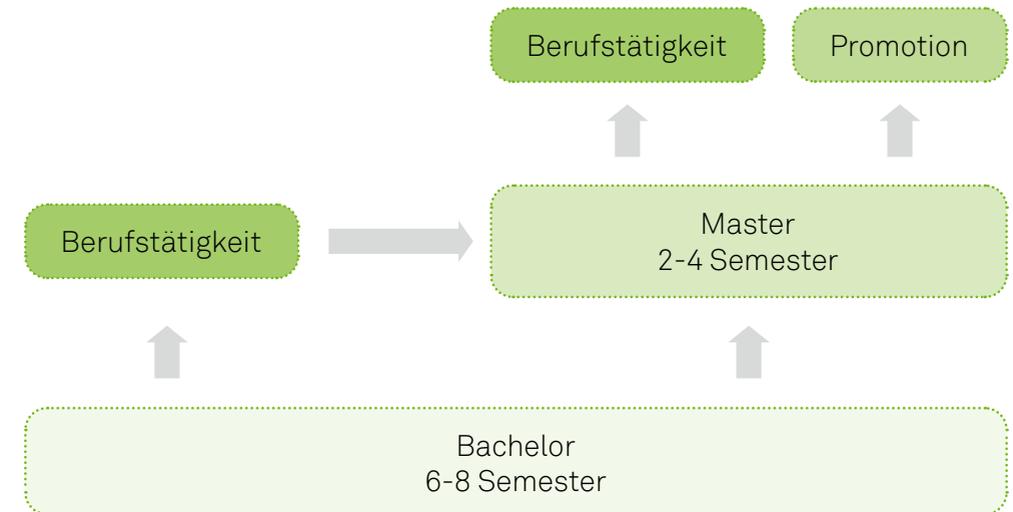
- Master of Education (M.Ed.)

Der Abschluss (M.Ed.) wird in den Lehramtsstudiengängen verliehen.

Aufbau des Studiums

Das Bachelor- und Masterstudium ist modularisiert aufgebaut: Das bedeutet eine oder mehrere thematisch zusammengehörige Lehrveranstaltungen wie Vorlesungen, Seminare, Übungen oder Praktika werden in einem Modul zusammengefasst. Diese Module werden in der Regel über ein bis drei Semester belegt und mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Der Arbeitsaufwand, der notwendig ist, um die Module abzuschließen, wird in Form von Leistungspunkten ausgedrückt. Ein sechssemestriger Bachelor umfasst insgesamt 180 Leistungspunkte, in der Regel also pro Semester 30. Der Arbeitsaufwand für einen Leistungspunkt beträgt 30 Arbeitsstunden und verteilt sich u.a. auf Präsenzzeiten an der Hochschule, Vor- und Nachbereitung der Lerninhalte, Prüfungsvorbereitung sowie Prüfungszeiten. Die Studieninhalte und Verteilung der Leistungspunkte werden in sogenannten Modulhandbüchern beschrieben.



Prüfungsordnung

Regelt den rechtlichen Rahmen eines Studiengangs u.a. für alle Prüfungen im Studienverlauf.

Vorlesungsverzeichnis

Fasst Informationen zu allen in einem Semester stattfindenden Lehrveranstaltungen an der Hochschule zusammen (in der Regel online).

Studienverlaufsplan

Gibt meist in Form einer Tabelle einen Überblick über die Studieninhalte (Module, Schwerpunkte, Praxisphasen) eines Studiengangs, die jedes Semester belegt werden können, um in Regelstudienzeit das Studium abzuschließen.

Konsequente Studiengänge

Bachelor und Master bauen inhaltlich aufeinander auf. Für jeden Bachelorstudiengang gibt es an der TU Dortmund einen konsekutiven Master (Seite 50).

Nicht-konsequente Studiengänge

Im Master wird eine andere Studienrichtung als im Bachelor eingeschlagen. An der TU Dortmund sind das die Masterstudiengänge: Alternde Gesellschaften, Empirische Mehrsprachigkeitsforschung, Kulturanalyse und Kulturvermittlung, Philosophie und Politikwissenschaft sowie Religion und Politik (Seite 50).

Übersicht der 1-Fach-Bachelorstudiengänge

Studiengang	Abschluss	Beginn	NC 1. FS	Einschreibvoraussetzungen	Regelstudienzeit	Fakultät
Angewandte Informatik	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Informatik
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften	B.A.	WiSe	ja	keine	7 Sem.	Kulturwissenschaften
Angewandte Sprachwissenschaften	B.A.	WiSe	ja	keine	7 Sem.	Kulturwissenschaften
Architektur und Städtebau	B.Sc.	WiSe	ja	Motivations-/Eignungstest	6 Sem.	Architektur und Bauingenieurwesen
Bauingenieurwesen	B.Sc.	WiSe	ja	keine	6 Sem.	Architektur und Bauingenieurwesen
Bioingenieurwesen	B.Sc.	WiSe	ja	Self-Assessment	7 Sem.	Bio- und Chemieingenieurwesen
Chemie	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Chemie und Chemische Biologie
Chemieingenieurwesen	B.Sc.	WiSe	nein	Self-Assessment	7 Sem.	Bio- und Chemieingenieurwesen
Chemische Biologie	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Chemie und Chemische Biologie
Data Science	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Statistik
Elektrotechnik und Informationstechnik	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Elektrotechnik und Informationstechnik
Erziehungswissenschaft	B.A.	WiSe	ja	keine	6 Sem.	Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie
Informatik	B.Sc.	WiSe SoSe	nein	keine	6 Sem.	Informatik
Informations- und Kommunikationstechnik	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Elektrotechnik und Informationstechnik
Journalistik	B.A.	WiSe	ja	Praktikum	8 Sem.	Kulturwissenschaften

Studiengang	Abschluss	Beginn	NC 1. FS	Einschreibvoraussetzungen	Regelstudienzeit	Fakultät
Logistik	B.Sc.	WiSe	nein	keine	7 Sem.	Maschinenbau
Maschinenbau	B.Sc.	WiSe	nein	keine	7 Sem.	Maschinenbau
Mathematik	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Mathematik
Medizinphysik	B.Sc.	WiSe	nein	Mathematischer Selbsttest	6 Sem.	Physik
Musikjournalismus	B.A.	WiSe	nein	Eignungsprüfung und Praktikum	6 Sem.	Kunst- und Sportwissenschaften
Physik	B.Sc.	WiSe	nein	Mathematischer Selbsttest	6 Sem.	Physik
Raumplanung	B.Sc.	WiSe	ja	keine	8 Sem.	Raumplanung
Rehabilitationspädagogik	B.A.	WiSe	ja	keine	6 Sem.	Rehabilitationswissenschaften
Statistik	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Statistik
Technomathematik	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Mathematik
Wirtschaftsingenieurwesen	B.Sc.	WiSe	ja	keine	7 Sem.	Maschinenbau
Wirtschaftsmathematik	B.Sc.	WiSe	nein	keine	6 Sem.	Mathematik
Wirtschaftspolitischer Journalismus	B.A.	WiSe	ja	Praktikum	8 Sem.	Kulturwissenschaften
Wirtschaftswissenschaften	B.Sc.	WiSe	ja	keine	6 Sem.	Wirtschaftswissenschaften
Wissenschaftsjournalismus	B.A.	WiSe	ja	Praktikum	8 Sem.	Kulturwissenschaften

(Stand April 2020)

Informationen zur Bewerbung und Einschreibung erhalten Sie ab Seite 84.
 Aktuelle Informationen zum Studienangebot:
www.tu-dortmund.de/studienangebot

Das Lehramtsstudium an der TU Dortmund

Als eine der wenigen Universitäten in Nordrhein-Westfalen bietet die TU Dortmund Lehrerbildung in allen Schulformen an. Die erste Ausbildungsphase an der Universität umfasst für alle Lehramter ein sechssemestriges Bachelorstudium (B.A. oder B.Sc.) und ein viersemestriges Masterstudium (M.Ed.). Erst nach dem Abschluss des Masterstudiums kann die zweite Ausbildungsphase, auch Vorbereitungsdienst oder Referendariat genannt, erfolgen. Sie findet in den Schulen und an den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) statt und dauert 18 Monate.

Folgende Lehramter können an der TU Dortmund studiert werden:

- Lehramt an Grundschulen (G)
- Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)
- Lehramt an Berufskollegs (BK)
- Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SF)

Einschreibvoraussetzungen in den Fächern Kunst, Musik und Sport

Für diese Fächer müssen Studieninteressierte in allen Schulformen eine Aufnahmeprüfung in Form einer Eignungsprüfung bestehen. Informationen zu den Anforderungen, Tipps zur Vorbereitung sowie Termine und Anmeldefristen finden Sie online auf den folgenden Seiten unter dem Stichwort „Eignungsprüfung“:

Kunst → www.kunst.tu-dortmund.de

Musik → www.musik.tu-dortmund.de

Sport → www.sport.tu-dortmund.de

Bonierung bei der Bewerbung im Lehramt mit den Unterrichtsfächern Kunst, Musik und Sport

Wer die Fächer Kunst, Musik oder Sport in einem der fünf Lehramter studieren möchte, erhält bei der Bewerbung auf die zulassungsbeschränkten Fächer mit dem Nachweis über die bestandene Eignungsprüfung eine Bonierung der Verfahrensnote um 1,0. Die Bonierung gilt nicht für bereits an der TU Dortmund eingeschriebene Studierende im Lehramt.

Wichtig für alle Lehramter

Im Fach Englisch ist während des Bachelorstudiums ein Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer für alle Lehramter verpflichtend.

Für alle Lehramtsstudiengänge werden Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorausgesetzt. Diese werden in der Re-

gel durch den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen. Ausnahme: Wird eine berufliche Fachrichtung für das Lehramt an Berufskollegs studiert, ist der Nachweis einer Fremdsprache ausreichend.

Besonderheiten im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Sprachkenntnisse:

Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen müssen spätestens bis zur Anmeldung der Masterarbeit besondere fremdsprachliche Kenntnisse in folgenden Fächern vorgelegt werden:

- Englisch: Kenntnisse auf dem Niveau eines Kleinen Latinums
- Evangelische Religionslehre: Graecum und Latinum oder Graecum und Hebraicum
- Katholische Religionslehre: Latinum
- Philosophie: Kenntnisse auf dem Niveau eines Kleinen Latinums oder Graecum

Besonderheit im Lehramt an Berufskollegs

Im Lehramt an Berufskollegs muss eine fachpraktische Tätigkeit im Umfang von 52 Wochen absolviert werden. Davon ist mindestens die Hälfte bis zur Anmeldung

Spagatstudium:

Um das Fächerangebot im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen zu erweitern, bieten die TU Dortmund und die Ruhr-Universität Bochum ihren Studierenden ein standortverteiltes Studium, das sogenannte Spagatstudium. Beim Spagatstudium können Studierende ausgewählte Fächer kombinieren, von denen eins nur an der jeweils anderen Universität angeboten wird. Ein Spagatstudium ist nicht möglich, wenn eine der beiden Universitäten beide Fächer anbietet.

www.tu-dortmund.de/spagatstudium

der Masterarbeit nachzuweisen; die komplette fachpraktische Tätigkeit muss bis zum Eintritt in das Referendariat abgeschlossen sein.

Ansprechpartner für Fragen zum Lehramt

Das **Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)** ist der zentrale Ansprechpartner für alle fachübergreifenden Fragen zum Lehramtsstudium. Das DoKoLL begleitet die Lehramtsstudierenden bereits in der Orientierungsphase und bietet an mehreren Tagen pro Woche Sprechstunden an. Darüber hinaus ist im DoKoLL das Praktikumsbüro verortet, welches die Theorie-Praxis-Phasen (Eignungs- und Orientie-

rungspraktikum, Berufsfeldpraktikum und Praxissemester) des Lehramtsstudiums koordiniert.

Bei allen Fragen rund um das Lehramtsstudium an der TU Dortmund können Sie sich an das DoKoLL wenden.
www.dokoll.tu-dortmund.de



Lehramt an Grundschulen

So ist das Studium aufgebaut:

3 Fächer + Bildungswissenschaften

Das Studium für ein Lehramt an Grundschulen umfasst drei Fächer sowie die Bildungswissenschaften.

Sprachliche Grundbildung und Mathematische Grundbildung sind dabei Pflichtfächer. Das dritte Fach kann entsprechend des Fächerangebotes gewählt werden. Eines dieser Fächer wird vertieft studiert. Welches Sie vertieft studieren, entscheiden Sie im Bachelorstudium.

So erfolgt der Zugang:

Das Studium für ein Lehramt an Grundschulen ist grundsätzlich zulassungsbeschränkt: Auf dem Pflichtfach Bildungswissenschaften liegt ein Orts-NC, hierfür ist eine Bewerbung erforderlich.

Falls Sie als 3. Fach Englisch wählen möchten, ist eine weitere Bewerbung erforderlich. Alle anderen Fächer können Sie bei der Einschreibung frei wählen, wenn Sie für Bildungswissenschaften einen Studienplatz erhalten haben.

www.dokoll.tu-dortmund.de/G

	1. Fach	2. Fach		3. Fach
Pflichtfächer	Sprachliche Grundbildung	Mathematische Grundbildung	Wahlmöglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Englisch (NC) • Ev. Religionslehre • Kath. Religionslehre • Kunst^E • Musik^E • Sachunterricht • Sport^E
	Bildungswissenschaften (NC)			

^E Eignungsprüfung erforderlich

Unterstützung für die Bewerbung im Lehramt bieten Video-Tutorials auf der Internetseite der TU Dortmund.

www.tu-dortmund.de/bewerbungsvideos-lehramt

Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

So ist das Studium aufgebaut:

2 Fächer + Bildungswissenschaften

Das Studium für ein Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen umfasst zwei Unterrichtsfächer und die Bildungswissenschaften. **Dabei gilt, dass mindestens ein Unterrichtsfach aus der 1. Fachgruppe studiert werden muss.**

So erfolgt der Zugang:

Das Studium für ein Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen ist grundsätzlich zulassungsbeschränkt: Auf dem Pflichtfach Bildungswissenschaften liegt ein Orts-NC, hierfür ist eine Bewerbung erforderlich.

Die Fächer Deutsch, Englisch und Sozialwissenschaften sind zulassungsbeschränkt. Daher ist eine zusätzliche Bewerbung für jedes Fach notwendig, wenn Sie diese studieren möchten. Alle anderen Fächer können Sie frei wählen, wenn Sie für Bildungswissenschaften einen Studienplatz erhalten haben.

www.dokoll.tu-dortmund.de/HRSGe

Wahlmöglichkeit	
1. Fach	2. Fach
<ul style="list-style-type: none"> • Chemie • Deutsch (NC) • Englisch (NC) • Ev. Religionslehre • Kath. Religionslehre • Mathematik • Praktische Philosophie • Sozialwissenschaften (NC) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst^E • Musik^E • Sport^E • Technik • Textilgestaltung
Pflichtfach	
Bildungswissenschaften (NC)	

^E Eignungsprüfung erforderlich

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

So ist das Studium aufgebaut:

2 Fächer + Bildungswissenschaften

Das Studium für ein Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst zwei Unterrichtsfächer, wobei anstelle eines Unterrichtsfaches auch eine sonderpädagogische Fachrichtung gewählt werden kann, und die Bildungswissenschaften. **Dabei gilt, dass mindestens ein Unterrichtsfach aus der 1. Fachgruppe studiert werden muss. Ausnahme bildet das Fach Kunst.**

So erfolgt der Zugang:

Das Studium für ein Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ist grundsätzlich zulassungsbeschränkt: Auf dem Pflichtfach Bildungswissenschaften liegt ein Orts-NC, hierfür ist eine Bewerbung erforderlich.

Die Fächer Deutsch, Englisch, Psychologie und Sozialwissenschaften sind zulassungsbeschränkt. Daher ist eine zusätzliche Bewerbung für jedes Fach notwendig, wenn Sie diese studieren möchten. Alle anderen Fächer können Sie frei wählen, wenn Sie für Bildungswissenschaften einen Studienplatz erhalten haben.

www.dokoll.tu-dortmund.de/GyGe

Wahlmöglichkeit	
1. Fach	2. Fach
<ul style="list-style-type: none"> • Chemie • Deutsch (NC) • Englisch (NC) • Ev. Religionslehre • Kath. Religionslehre • Mathematik • Philosophie • Physik • Sozialwissenschaften (NC) 	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik • Kulturanthropologie des Textilen* • Kunst**^E • Musik^E • Psychologie (NC) • Sport^E • Förderschwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> • Körperliche und motorische Entwicklung • Sehen
Pflichtfach	
Bildungswissenschaften (NC)	

* Kulturanthropologie des Textilen kann nur in Verbindung mit Kunst studiert werden.

** Kunst kann auch als alleiniges Unterrichtsfach studiert werden, entweder in Kombination mit Kulturanthropologie des Textilen oder Kunst.

^E Eignungsprüfung erforderlich

Lehramt an Berufskollegs

So ist das Studium aufgebaut:

2 Fächer + Bildungswissenschaften

Das Studium für ein Lehramt an Berufskollegs umfasst zwei Unterrichtsfächer, wobei anstelle eines Unterrichtsfaches auch eine berufliche Fachrichtung oder ein sonderpädagogischer Förderschwerpunkt gewählt werden kann, und die Bildungswissenschaften.

Bei der Wahl der Fächer ist Folgendes zu beachten: Es muss als erstes Fach eine berufliche Fachrichtung, ein MINT-Fach oder ein sonderpädagogischer Förderschwerpunkt gewählt werden. Das zweite Fach können Sie dann beliebig aus einer der Kategorien aussuchen, wobei eine Kombination von zwei Förderschwerpunkten nicht möglich ist.

So erfolgt der Zugang:

Das Studium für ein Lehramt an Berufskollegs ist als einzige Schulform an der TU Dortmund nicht zulassungsbeschränkt: Auf dem Pflichtfach Bildungswissenschaften liegt kein Orts-NC, weshalb für die Bildungswissenschaften keine Bewerbung erforderlich ist. Sie müssen sich lediglich für einzelne NC-Fächer bewerben, wenn Sie diese studieren möchten.

Die beruflichen Fachrichtungen Sozialpädagogik und Wirtschaftswissenschaften, die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte sowie die Unterrichtsfächer Deutsch, Englisch und Psychologie sind zulassungsbeschränkt. Daher ist eine Bewerbung notwendig, wenn Sie diese studieren möchten. Alle anderen Fächer können Sie frei wählen.

www.dokoll.tu-dortmund.de/BK

	berufliche Fachrichtung	MINT-Fach	Förderschwerpunkt		2. Fach
Pflichtfach	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrotechnik • Maschinenbau-technik • Sozialpädagogik (NC) • Wirtschaftswissenschaften (NC) 	<ul style="list-style-type: none"> • Chemie • Informatik • Mathematik • Physik 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen (NC) • Emotionale und soziale Entwicklung (NC) • Körperliche und motorische Entwicklung (NC) • Sehen (NC) • Sprache (NC) 	Wahlmöglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (NC) • Englisch (NC) • Ev. Religionslehre • Kath. Religionslehre • Kunst^E • Musik^E • Psychologie (NC) • Sport^E
	Bildungswissenschaften				

^E Eignungsprüfung erforderlich

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

So ist das Studium aufgebaut:

2 Fächer + 2 sonderpädagogische Fachrichtungen + Bildungswissenschaften

Das Studium für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung umfasst zwei Unterrichtsfächer, zwei sonderpädagogische Fachrichtungen (Förderschwerpunkte) und die Bildungswissenschaften.

So erfolgt der Zugang:

Das Lehramtsstudium für sonderpädagogische Förderung ist grundsätzlich zulassungsbeschränkt: Auf dem Pflichtfach Bildungswissenschaften liegt ein Orts-NC, hierfür ist eine Bewerbung erforderlich. Auch das Fach Englisch ist zulassungsbeschränkt. Daher ist eine weitere Bewerbung dafür notwendig, wenn Sie dieses Fach studieren möchten. Alle anderen Fächer und Förderschwerpunkte können Sie frei wählen, wenn Sie für Bildungswissenschaften einen Studienplatz erhalten haben.

www.dokoll.tu-dortmund.de/SF

	1. Förderschwerpunkt	1. Fach		2. Förderschwerpunkt	2. Fach
Pflichtfächer	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen oder • Emotionale und soziale Entwicklung oder • Sehen* 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch bzw. Sprachliche Grundbildung oder • Mathematik bzw. Mathematische Grundbildung 	Wahlmöglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen • Emotionale und soziale Entwicklung • Körperliche und motorische Entwicklung • Sprache • Sehen • Geistige Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Chemie • Deutsch • Englisch (NC) • Ev. Religionslehre • Kath. Religionslehre • Kunst^E • Mathematik • Mathematische Grundbildung • Musik^E • Physik • Sachunterricht • Sprachliche Grundbildung • Sport^E • Technik • Textilgestaltung
	Bildungswissenschaften (NC)				

* Sehen als 1. FS ausschließlich in Kombination mit Geistige Entwicklung oder Körperliche und motorische Entwicklung als 2. FS möglich.

^E Eignungsprüfung erforderlich

Übersicht der 1-Fach-Masterstudiengänge

Studiengang	Abschluss	Beginn	Sprache	Regelstudienzeit	Fakultät
Alternde Gesellschaften	M.A.	WiSe	deutsch	4 Sem.	Sozialwissenschaften
Angewandte Informatik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Informatik
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften	M.A.	WiSe SoSe	deutsch	3 Sem.	Kulturwissenschaften
Angewandte Sprachwissenschaften	M.A.	WiSe SoSe	deutsch	3 Sem.	Kulturwissenschaften
Architektur und Städtebau	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Architektur und Bauingenieurwesen
Automation and Robotics/ Process Automation	M.Sc.	WiSe	englisch	4 Sem.	Elektrotechnik und Informationstechnik
Bauingenieurwesen	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Architektur und Bauingenieurwesen
Bioingenieurwesen	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	3 Sem.	Bio- und Chemieingenieurwesen
Chemie	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Chemie und Chemische Biologie
Chemieingenieurwesen	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	3 Sem.	Bio- und Chemieingenieurwesen
Chemische Biologie	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Chemie und Chemische Biologie
Data Science	M.Sc.	WiSe SoSe	englisch	4 Sem.	Statistik
Econometrics	M.Sc.	WiSe	englisch	4 Sem.	Statistik / UA Ruhr
Economics und Journalismus	M.A.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Kulturwissenschaften
Elektrotechnik und Informationstechnik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Elektrotechnik und Informationstechnik
Empirische Mehrsprachigkeitsforschung	M.A.	WiSe	deutsch	4 Sem.	Kulturwissenschaften
Erziehungswissenschaft	M.A.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie
Immobilien- und Baumanagement	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Architektur und Bauingenieurwesen
Informatik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Informatik
Journalistik	M.A.	WiSe	deutsch	2 Sem.	Kulturwissenschaften
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	M.A.	WiSe	deutsch	4 Sem.	Kunst- und Sportwissenschaften

Studiengang	Abschluss	Beginn	Sprache	Regelstudienzeit	Fakultät
Logistik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	3 Sem.	Maschinenbau
Manufacturing Technology	M.Sc.	WiSe	englisch	4 Sem.	Maschinenbau
Maschinenbau	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	3 Sem.	Maschinenbau
Mathematik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Mathematik
Medizinphysik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Physik
Musikjournalismus	M.A.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Kunst- und Sportwissenschaften
Philosophie und Politikwissenschaft	M.A.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Humanwissenschaften und Theologie
Physik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Physik / RUB
Process Systems Engineering	M.Sc.	WiSe	englisch	3 Sem.	Bio- und Chemieingenieurwesen
Raumplanung	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	2 Sem.	Raumplanung
Rehabilitationswissenschaften	M.A.	WiSe	deutsch	4 Sem.	Rehabilitationswissenschaften
Religion und Politik	M.A.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Humanwissenschaften und Theologie
Spatial Planning for Regions in Growing Economies (SPRING)	M.Sc.	WiSe	englisch	4 Sem.	Raumplanung
Statistik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Statistik
Technomathematik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Mathematik
Wirtschaftsingenieurwesen	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	3 Sem.	Maschinenbau
Wirtschaftsmathematik	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Mathematik
Wirtschaftswissenschaften	M.Sc.	WiSe SoSe	deutsch	4 Sem.	Wirtschaftswissenschaften
Wissenschaftsjournalismus	M.A.	WiSe	deutsch	2 Sem.	Kulturwissenschaften

(Stand April 2020)

Alle Masterstudiengänge der TU Dortmund sind nicht zulassungsbeschränkt. Entscheidend für den Zugang sind die Einschreibvoraussetzungen.

www.tu-dortmund.de/einschreibvoraussetzungen-master

DAS IST DIE TU DORTMUND

Kommunikativ, innovativ, einzigartig: Das besondere Profil der TU Dortmund

Seit ihrer Gründung vor 52 Jahren hat die Technische Universität Dortmund ein besonderes Profil gewonnen.

Einzigartig zugeschnittene Fakultäten in den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie in den Gesellschafts- und Kulturwissenschaften arbeiten hier zusammen, sowohl in der Forschung als auch in den rund 80 Bachelor- und Masterstudiengängen. Neben klassischen Studiengängen wie Physik oder Informatik bietet die TU Dortmund eine Reihe junger und innovativer Studienangebote: So ist der Studiengang Bioingenieurwesen deutschlandweit ebenso einmalig wie die Studienprogramme der Raumplanung, der Statistik, der Journalistik, der Rehabilitationswissenschaften oder das „Dortmunder Modell Bauwesen“, in dem Studierende aus Architektur und Bauingenieurwesen gemeinsam in Lehrprojekten ausgebildet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Lehrerbildung: Berufsqualifikation für alle Schulformen – das bietet die TU Dortmund als eine von nur wenigen deutschen Universitäten.

In der Lehre setzt die Technische Universität Dortmund auf ein breites Spektrum an Formaten, um den Studierenden Wissen zu vermitteln und den gemeinsamen Austausch zu fördern. Neben klassischen Vorlesungen, interaktiven Seminaren und Laborversuchen werden verstärkt auch digitale Kanäle genutzt, etwa für Videokonferenzen und Online-Tutorien. Studierende der TU Dortmund können auch Lehrveranstaltungen an der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Duisburg-Essen besuchen, denn die drei Ruhrgebiets-Universitäten haben sich 2007 zur Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) zusammengeschlossen.



Die Fakultäten der TU Dortmund

Fakultät 1: Mathematik

Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Mathematik (Bachelor und Master)
- Technomathematik (Bachelor und Master)
- Wirtschaftsmathematik (Bachelor und Master)
- Mathematik Lehramt (Bachelor und Master)



Was kann man hier studieren?

Die Fakultät für Mathematik bietet die Studiengänge Mathematik, Technomathematik, Wirtschaftsmathematik sowie das Lehramtsstudium Mathematik für alle Schulformen an. Die Studierenden der Mathematik belegen stets auch Lehrveranstaltungen in einem anderen Fach. Die Bandbreite reicht etwa von Physik und Informatik über Maschinenbau bis hin zu Wirtschaftswissenschaften. Auf diese Weise lernen die Studierenden exemplarisch die Denkweisen und Fragestellungen eines anderen Faches kennen.

Darüber hinaus ist die Fakultät an weiteren Studiengängen sowie der mathematischen Grundausbildung in (fast) allen MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaften) beteiligt.

Was sollte man für das Studium können?

Die Studiengänge richten sich an Abiturientinnen und Abiturienten, die mathematisch interessiert und talentiert sind: Es sollten ernsthafte mathematische Interessen

und Neigungen bestehen; ein gutes Vorstellungsvermögen und Kreativität sind von Vorteil. Durchhaltevermögen und Ausdauer sind wichtig, um mathematische Strukturen von Grund auf zu durchschauen und kompetent anwenden zu können. Wir empfehlen allen Studienanfängerinnen und Studienanfängern dringend die Teilnahme an den mathematischen Vorkursen. Nähere Informationen gibt es unter:

www.tu-dortmund.de/vorkurse.

Was kann man beruflich damit machen?

Mathematikerinnen und Mathematiker kommen überall dort zum Einsatz, wo komplexe Probleme zu analysieren, darzustellen und zu lösen sind. Als Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber kommen vor allem Forschung und Entwicklung sowie Banken, Versicherungen, Unternehmensberatungen und weitere Unternehmen infrage. Technomathematikerinnen und -mathematiker werden in allen Industrie- und Forschungszweigen eingesetzt, in denen Entwicklungsarbeiten mittels

mathematischer Modellierung und computergestützter Simulation durchgeführt werden. Wirtschaftsmathematikerinnen und -mathematiker wenden mathematische Methoden und Modelle auf ökonomische Fragestellungen an. Die Berufsaussichten für alle mathematischen Studiengänge sind in der Regel sehr gut.

Nach einem Lehramtsstudium und dem anschließenden Referendariat arbeiten Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Mathematik an Schulen aller Art.

www.mathematik.tu-dortmund.de



Fakultät 2: Physik

Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Physik (Bachelor und Master)
- Medizinphysik (Bachelor und Master)
- Physik Lehramt (Bachelor und Master)



Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Physik bietet neben den Bachelor- und Masterstudiengängen Physik und Medizinphysik das Unterrichtsfach Physik im Lehramtsstudium an. In den ersten zwei Jahren des Studiums geht es um Mechanik, Relativitätstheorie, Wärmelehre, Elektrizität und Magnetismus, Optik und Quantenphysik. Dazu kommt eine umfangreiche Ausbildung in Höherer Mathematik. Damit ist die Grundlage für die weitere Ausbildung und Spezialisierung in einer unserer Forschungsrichtungen Festkörperphysik, Teilchenphysik, Beschleunigerphysik und Medizinphysik gelegt, aber auch für das Verständnis einer Vielzahl von Anwendungen in allen Bereichen der Technik.

Was sollte man für das Studium können?

Die Physik entwickelt sich in einem ständigen Wechselspiel zwischen sorgfältiger Beobachtung und mathematischer Theorie. Gefragt ist dabei nicht das Auswendiglernen von Faktenbergen, sondern das Strukturieren durch allgemeine Gesetzmäßigkeiten. Es kommt auf die kritische Analyse von Daten und Theorien an – ein „wird schon stimmen“ gibt es in der Physik nicht. Dementsprechend sollten unsere Studierenden Freude am systematischen und

analytischen Denken mitbringen. Sicherer Umgang mit Mathematik wird vorausgesetzt. Wir empfehlen allen Studienanfängerinnen und Studienanfängern dringend die Teilnahme an den mathematischen Vorkursen; nähere Information finden Sie unter www.tu-dortmund.de/vorkurse.

Was kann man beruflich damit machen?

Für die spätere berufliche Tätigkeit werden während des Studiums Grundlagen vermittelt, die eine schnelle Einarbeitung in verschiedene technische Spezialgebiete ermöglichen. Neben den traditionellen Berufsfeldern für Physikerinnen und Physiker in Forschung, Entwicklung und Lehre erschließen sich den Absolventinnen und Absolventen durch die breite Ausbildung im Physikstudium zunehmend auch neue Bereiche – von Telekommunikation über Unternehmensberatung bis hin zum Bank- und Finanzwesen. Mit dem jungen Studiengang Medizinphysik ist eine Tätigkeit an Forschungszentren, in Unternehmen der Medizintechnik oder in Kliniken möglich. Der Studiengang Medizinphysik kombiniert physikalische Grundlagen mit deren Anwendung im klinischen und medizintechnischen Umfeld.

www.physik.tu-dortmund.de

Fakultät 3: Chemie und Chemische Biologie

Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Chemie (Bachelor und Master)
- Chemische Biologie (Bachelor und Master)
- Chemie Lehramt (Bachelor und Master)



Was kann man hier studieren?

Ein großer Teil der modernen, industriellen Entwicklung basiert auf der Entdeckung von neuen Reaktionen, Chemikalien und biochemischen Prozessen. Zur Vorbereitung auf eine interdisziplinäre Tätigkeit in Forschung und Entwicklung sowie in anderen Berufsfeldern bietet die Fakultät für Chemie und Chemische Biologie die Bachelor- und Masterstudiengänge Chemie und Chemische Biologie an. Zusätzlich ist es möglich, das Unterrichtsfach Chemie für alle Lehrämter zu studieren.

Was sollte man für das Studium können?

Für die Studiengänge werden im Bereich Chemie keine Kenntnisse oder Praktika vorausgesetzt, da im Studium alle Grundlagen vermittelt werden. Jedoch fällt der Einstieg umso leichter, je mehr chemisches Wissen vorhanden ist. In Mathematik werden Grundkenntnisse vorausgesetzt. Zumindest das Lesen und Verstehen von englischen Fachpublikationen ist spätestens ab dem Ende des Bachelorstudiums erforderlich. Allgemein ist für das Studium Freude an der Chemie bzw. auch an der Biochemie (für die Chemische Biologie) und am Experimentieren notwendig. Außerdem sollten Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen,

Motivation, Freude am Lernen und eine selbstständige Arbeitsweise mitgebracht werden. Studierende des Lehramts sollten gern mit Schülerinnen und Schülern zusammenarbeiten, Kommunikations- und Motivationsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen besitzen.

Was kann man beruflich damit machen?

Absolventinnen und Absolventen der Chemie und der Chemischen Biologie können z.B. in folgenden Bereichen tätig sein: Vertrieb, Produktion, Anwendungstechnik, Qualitätsmanagement, Analytik, Patentwesen oder Dokumentation, aber auch in der Unternehmensberatung und im Versicherungswesen. Eine Tätigkeit im Bereich der Forschung und Entwicklung ist ebenfalls möglich, wobei hier in der Industrie meist der Abschluss einer Doktorarbeit vorausgesetzt wird.

Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudiums können nicht nur an Schulen tätig sein, sondern z.B. auch in Fachverlagen, Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung, betrieblicher Ausbildung, Jugendarbeit, Museums- bzw. Science-Center-Pädagogik.

www.ccb.tu-dortmund.de

Fakultät 4: Informatik



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Angewandte Informatik (Bachelor und Master)
- Informatik (Bachelor und Master)
- Informatik Lehramt (Bachelor und Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät für Informatik der TU Dortmund ist nicht nur eine der ersten universitären Informatikeinrichtungen in Deutschland gewesen, sie gehört auch heute bundesweit zu den größten Informatik-Fakultäten. Sie bietet mit ihrer Theoretischen, Praktischen und Technischen Informatik sowie mit einer wirtschaftsnahen Dienstleistungsinformatik ein breites fachliches Spektrum an, wie es nur wenige Standorte in Deutschland aufweisen.

In allen Informatikstudiengängen bildet die Fakultät für Informatik der TU Dortmund die Studierenden auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft in Theorie und Praxis aus und bereitet sie so auf ein spannendes Berufsleben in einer sich schnell weiterentwickelnden Disziplin vor. Neben einer praxisnahen Ausbildung durch Praktika, Fachprojekte und Projektgruppen legt die Fakultät großen Wert auf eine intensive persönliche Betreuung in theoretischen Veranstaltungen durch Tutorien, HelpDesks und kleine Übungsgruppen.

Interdisziplinäre Erfahrung sammeln die Studierenden durch eine große Auswahl an Neben- und Anwendungsfächern in den Ingenieur-, Natur-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften.

Was sollte man für das Studium können?

Die Informatik wird häufig als die Wissenschaft von der systematischen Verarbeitung von Informationen, insbesondere mit Computern beschrieben. Vorausgesetzt wird zum einen Interesse daran, Probleme der realen Welt mit mathematischen Modellen zu analysieren und zu lösen sowie komplexe Zusammenhänge zu verstehen. Erforderlich sind zudem Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten, in denen die Informatik angewendet wird.

Was kann man beruflich damit machen?

Die Informationstechnologie durchdringt zunehmend alle Bereiche des beruflichen und privaten Lebens. Absolventinnen und Absolventen der Informatik, der Angewandten Informatik und des Lehramts sind daher auf dem Arbeitsmarkt gleichermaßen gesucht – in verschiedenen Branchen, z.B. in Software-Häusern, in der Industrie, bei Versicherungen und Unternehmensberatungen sowie in Forschungs- und Bildungseinrichtungen.

www.cs.tu-dortmund.de

Fakultät 5: Statistik



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Statistik (Bachelor und Master)
- Data Science (Bachelor deutschsprachig / Master englischsprachig)
- Econometrics (Master englischsprachig)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Statistik der TU Dortmund ist die einzige eigenständige Statistik-Fakultät im deutschsprachigen Raum. Es werden die Studiengänge Statistik (Bachelor und Master), Data Science (Bachelor und englischsprachiger Master) sowie Econometrics (englischsprachiger Master in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Duisburg-Essen) angeboten.

Das Wissenschaftsgebiet der Statistik besteht aus angewandter Mathematik und problemorientierter Datenanalyse mit interdisziplinären Anwendungen. Kaum ein Fachbereich in Wissenschaft und Wirtschaft kommt heute ohne moderne statistische Methoden aus. Ihre Anwendung in Medizin, Wirtschaft oder Technik liefert Antworten auf viele spannende Fragestellungen und Lösungen zu kniffligen Problemen. Statistik studieren heißt: Theoretisches Handwerkzeug erlernen, um praktische Probleme zu lösen. Wie erkenne ich, ob ein Medikament wirkt? Wie optimiere ich ein Wertpapierportfolio? Wie ziehe ich eine Stichprobe? Die Anwendungen sind so vielfältig wie die Vertiefungsmöglichkeiten im Studium: Das Nebenfach kann aus dem ganzen Fächerspektrum der TU Dortmund gewählt werden.

Mit etwa 800 Studierenden ist die Fakultät relativ klein; dies ermöglicht ein Studium in

kleinen Gruppen mit persönlicher Betreuung. Etwa die Hälfte der Studierenden sind Frauen.

Was sollte man für das Studium können?

Spaß an Mathematik und die Bereitschaft, mit dem Computer Daten zu analysieren, auszuwerten und Ergebnisse darzustellen sind wichtige Voraussetzungen für das Studium. Darüber hinaus sollte Interesse daran bestehen, sich in verschiedene Anwendungsgebiete einzuarbeiten, da ein Großteil der späteren Arbeit mit Anwendern in immer neuen Problembereichen stattfindet. Wichtige Eigenschaften sind weiterhin Kommunikationsbereitschaft, analytisches Denken und Lernmotivation.

Was kann man beruflich damit machen?

Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten z.B. in der Medizin und Pharmaforschung, bei Banken, Börsen und Versicherungen, in produzierenden Industrieunternehmen, Beratungsagenturen, im Marketing oder in der Markt- und Meinungsforschung. Wegen der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sind die Berufsaussichten hervorragend.

www.statistik.tu-dortmund.de

Fakultät 6: Bio- und Chemieingenieurwesen



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Bioingenieurwesen (Bachelor und Master)
- Chemieingenieurwesen (Bachelor und Master)
- Chemical Engineering – Process Systems Engineering (Master englischsprachig)

Was kann man hier studieren?

Im Bio- und Chemieingenieurwesen sind Frauen und Männer gleichermaßen gefragt, wenn es um die kleinen und großen Probleme des Lebens geht: Saubere Wäsche, sauberes Wasser und saubere Luft – aber auch Farbe, Kosmetik, Medizin, Dünger oder neue Energieformen. In den anspruchsvollen Studiengängen Bio- und Chemieingenieurwesen lernen Studierende, die Erkenntnisse der Chemie oder Biowissenschaften in technische Anwendungen umzusetzen. Sie vermitteln breites und fundiertes mathematisch-, natur- und ingenieurwissenschaftliches Grundlagenwissen und bilden zu Verfahreningenieurinnen bzw. -ingenieuren aus, die biotechnische und chemische Prozesse planen, entwickeln, umsetzen, beurteilen und betreiben können.

Was sollte man für das Studium können?

Es ist hilfreich, folgende Kenntnisse und Fähigkeiten für das Studium im Bio- und Chemieingenieurwesen mitzubringen:

- gute Mathematikkenntnisse
- breites naturwissenschaftliches und technisches Interesse
- Motivation und Arbeitswillen

Testen Sie Ihre Eignung hier:

www.tudo.bci.tu-dortmund.de

Was kann man beruflich damit machen?

Kein Ding ohne Ing.! Die Einsatzmöglichkeiten im Bio- und Chemieingenieurwesen sind so breit gefächert wie die Ausbildungsgebiete. Einige Beispiele künftiger Einsatzgebiete sind:

- als Verfahreningenieurin bzw. -ingenieur in der Pharma-, Kosmetik-, Lebensmittel-, Bio- oder Chemieindustrie neue Verfahren in der Biotechnologie entwickeln oder bestehende verbessern
- als Projektingenieurin bzw. -ingenieur in der Bio- oder Chemietechnik oder in einem Ingenieurbüro Apparate, Anlagenteile oder ganze Anlagen entwickeln
- als Ingenieurin bzw. Ingenieur oder Wartungsmanagerin bzw. -manager im Bio- oder Chemieanlagenbau Anlagen bauen, betreiben und instand halten
- als Produkt- oder Vertriebsingenieurin bzw. -ingenieur für ein ganz bestimmtes Produkt oder Verfahren Kunden über Produkteigenschaften beraten

- und Produkte verkaufen
- in der Marketingabteilung oder im Management von Biotech- oder Chemieunternehmen mitarbeiten

- in der Dokumentation, im Prüf- und Sicherheitswesen, im Arbeitsschutz oder im Patentwesen tätig sein

www.bci.tu-dortmund.de



Fakultät 7: Maschinenbau



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Logistik (Bachelor und Master)
- Maschinenbau (Bachelor und Master)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor und Master)
- Maschinenbautechnik/Technik Lehramt (Bachelor und Master)
- Berufsbildungsmaster Maschinenbautechnik Lehramt (Master)
- Manufacturing Technology (Master englischsprachig)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Maschinenbau bietet die Studiengänge Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik an. Studierende können in allen drei Studiengängen nach dem Abschluss des Bachelor of Science ihre Kenntnisse in dem Master of Science vertiefen. Außerdem werden das Unterrichtsfach Technik für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen und für sonderpädagogische Förderung sowie die berufliche Fachrichtung Maschinenbautechnik für das Lehramt an Berufskollegs angeboten. Der Berufsbildungsmaster Maschinenbautechnik ermöglicht Absolventinnen und Absolventen mit einem Bachelorabschluss in Maschinenbau, direkt in den Master of Education einzusteigen. Manufacturing Technology (MMT) ist ein internationaler Masterstudiengang, der sich an Bachelorabsolventinnen und -absolventen aus aller Welt richtet. Während des Studiums vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in den Produktions- und Fertigungstechnologien.

Was sollte man für das Studium können?

Wichtigste Voraussetzung für das Studium

ist die Begeisterung für wissenschaftlich-technische Fragestellungen. Gute Kenntnisse in Mathematik und Naturwissenschaften sind von Vorteil. Die Motivation, sich in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten ist nicht nur für das Studium, sondern auch den späteren Berufsalltag erforderlich. Es wird dringend empfohlen, schon vor Beginn des Studiums ein achtwöchiges Grundpraktikum in der Industrie zu absolvieren.

Was kann man beruflich damit machen?

Als hoch qualifizierte Fach-, Führungs- und Lehrkräfte bieten sich den Absolventinnen und Absolventen bei Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie bei Forschungs- und Lehrinstituten vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten und hervorragende, auch internationale, Karriereaussichten. Durch das forschungsorientierte Studium werden Absolventinnen und Absolventen ebenfalls auf eine Promotion vorbereitet.

www.mb.tu-dortmund.de

Fakultät 8: Elektrotechnik und Informationstechnik



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Elektrotechnik und Informationstechnik (Bachelor und Master)
- Informations- und Kommunikationstechnik (Bachelor)
- Automation and Robotics (Master englischsprachig)
- Elektrotechnik Lehramt (Bachelor und Master)
- Berufsbildungsmaster Elektrotechnik Lehramt (Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät für Elektrotechnik- und Informationstechnik repräsentiert eine Vielfalt bedeutender Technologiegebiete der Industriegesellschaft wie Informationstechnik, Robotik, Mikro- und Nanotechnologie, moderne Energiesysteme, Automobilelektronik oder Kommunikationsnetze. Die Lehr- und Forschungsgebiete der Fakultät bilden damit ein Netz von Disziplinen, das eine hohe Qualifikation für den Arbeitsmarkt und eine große Breite in der Forschung sichert. Im Studium legt die Fakultät neben der Vermittlung von Wissen und Methodenkompetenz großen Wert darauf, die Studierenden dazu zu befähigen, mit Motivation und Eigeninitiative ihre fachliche und persönliche Kreativität zu entfalten.

Was sollte man für das Studium können?

Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen ist eine ebenso wichtige Voraussetzung wie gute bis sehr gute Kenntnisse in Mathematik und die Bereitschaft, sich komplexen Aufgaben zu stellen. Diese Fähigkeiten

schaffen eine gute Ausgangsbasis, um die Studiengänge erfolgreich bestehen zu können und für den Beruf der Ingenieurin bzw. des Ingenieurs geeignet zu sein.

Was kann man beruflich damit machen?

Ingenieurinnen und Ingenieure der Elektrotechnik und Informationstechnik leisten in zahlreichen Spezialdisziplinen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität, zur Steigerung der Produktivität, zur Lösung globaler Probleme, zur Verbesserung des Umweltschutzes und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze durch neue Technologien. Absolventinnen und Absolventen arbeiten als Fach- und Führungskräfte zum Beispiel in der produzierenden Industrie, in Dienstleistungsunternehmen (etwa für Beratungs- oder Softwareaufgaben), Forschungsinstituten oder Bildungseinrichtungen.

www.e-technik.tu-dortmund.de

Fakultät 9: Raumplanung

Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Raumplanung (Bachelor)
- Raumplanung (Master deutsch- und englischsprachig)
- Spatial Planning for Regions in Growing Economies (SPRING) (Master englischsprachig)



Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Raumplanung ist die größte Planungsfakultät Europas. Die Vielzahl und thematische Breite der Professuren gewährleisten die akademische Ausbildung in der Raumplanung aus rechtlicher, wirtschaftlicher, soziologischer und ökologischer Sicht. Das Lehrangebot der Fakultät besteht aus dem Bachelor- und Masterstudiengang Raumplanung sowie dem englischsprachigen Master Spatial Planning for Regions in Growing Economies (SPRING).

Forschendes Lernen ist zentral für das Studium der Raumplanung, die städtebaulichen Entwürfe und die Studienprojekte bilden den Kern des Studiums. Sie fördern das selbstständige, kooperative Arbeiten der Studierenden und bilden deren wissenschaftliche und anwendungsorientierte Kompetenzen aus.

Was sollte man für das Studium können?

Aufgabe der Raumplanung ist es, unterschiedliche Anforderungen, Konflikte und Chancen im Raum zu analysieren, daraufhin Konzepte, Lösungswege und Strategien aufzuzeigen sowie deren Umsetzung zu begleiten. Zukünftige Planerinnen und

Planer brauchen vor allem die Fähigkeit, Probleme und Situationen erkennen und analysieren zu können und konzeptionelle, kreative Lösungen zu finden. Dies erfordert Interesse an gestalterischen, politischen, ökonomischen, ökologischen, juristischen und soziologischen Themen. Unverzichtbar sind dabei kommunikative Fähigkeiten für die Arbeit im Team und in der Auseinandersetzung mit den Meinungen von den am Planungsprozess beteiligten Akteuren.

Was kann man beruflich damit machen?

Die Tätigkeitsfelder der Dortmunder Absolventinnen und Absolventen liegen auf allen räumlichen Planungsebenen und in unterschiedlichsten planungsrelevanten Bereichen. Arbeitgeber sind zu etwa gleichen Teilen der öffentliche Dienst, z.B. Stadtverwaltung, Stadtplanung, Bezirksregierung und Universitäten, und die Privatwirtschaft, wie z.B. Planungsbüros, Wohnungs- und Wirtschaftsberatungsunternehmen. Darüber hinaus sind Absolventinnen und Absolventen bei öffentlichen Unternehmen, Vereinen, Verbänden und nichtstaatlichen Organisationen tätig oder arbeiten selbstständig.

www.raumplanung.tu-dortmund.de



SO ODER SO



Gemeinsam macht das Lernen im Präsenzbetrieb der TU Dortmund Spaß. In der Coronakrise ist der Umstieg auf die Digitale Lehre schnell gelungen.

Fakultät 10: Architektur und Bauingenieurwesen



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Architektur und Städtebau (Bachelor und Master)
- Bauingenieurwesen (Bachelor und Master)
- Immobilien- und Baumanagement (Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen umfasst die beiden Studienrichtungen Architektur und Städtebau sowie Bauingenieurwesen. Die enge Verflechtung der beiden Fächer ist ein besonderes Merkmal der Fakultät, welches sich im interdisziplinär angelegten Ausbildungsansatz des „Dortmunder Modells Bauwesen“ bemerkbar macht: Hier werden Architektinnen und Architekten sowie Bauingenieurinnen und Bauingenieure gemeinsam ausgebildet. Dieses Modell ist einzigartig in Deutschland und verkörpert ein Ausbildungskonzept, das zusätzlich zu einer gründlichen fachspezifischen Ausbildung in der eigenen Disziplin das Erlernen der interdisziplinären Zusammenarbeit im Team zum Ziel hat. Dafür werden im Studium auch fächerübergreifende Grundlagen vermittelt, die eine ganzheitliche Betrachtung der Bauaufgaben ermöglichen. Alle Studiengänge beinhalten Praxisanteile in Form gemeinsamer konkreter Projekte.

Was sollte man für das Studium können?

Neben der allgemeinen Hochschulreife und einer guten Allgemeinbildung sollten künftige Architektinnen und Architekten

sowie Bauingenieurinnen und Bauingenieure eine schöpferische und ganzheitliche Denkweise mitbringen. Kreativität, Phantasie, eine gute Beobachtungsgabe, räumliches Vorstellungsvermögen, technisch-konstruktives Verständnis und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zur Verknüpfung unterschiedlicher und komplexer Sachverhalte sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind unerlässlich. Für angehende Architektinnen und Architekten sind das Interesse und die Freude am Zeichnen, an der Darstellung und Gestaltung entscheidend. Zukünftige Bauingenieurinnen und Bauingenieure sollten mathematische Fähigkeiten, Interesse an Technik, dem Konstruieren und Berechnungen haben. Daher wird zur Vorbereitung auf das Studium und Auffrischung der mathematischen Kenntnisse die Teilnahme am Vorkurs Mathematik an der TU Dortmund dringend empfohlen.

Was kann man beruflich damit machen?

Die beruflichen Möglichkeiten für Architektinnen und Architekten sowie für Bauingenieurinnen und Bauingenieure sind vielfältig. Den Absolventinnen und Absolventen bietet sich ein breites Spektrum an möglichen Berufs- und Aufgabenfeldern:

von der klassischen Tätigkeit in einem Architektur- oder Ingenieurbüro, als Gutachterinnen und Gutachter, in der Projektleitung und -entwicklung, in Bauunternehmen, in der Bauindustrie, in der Werkstoffentwicklung, in Wohnungsgesellschaften oder der Immobilienwirtschaft bis hin zur Tätigkeit im öffentlichen

Dienst und in der Lehre und Forschung an Hochschulen.

www.bauwesen.tu-dortmund.de



Fakultät 11: Wirtschaftswissenschaften



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Wirtschaftswissenschaften (Bachelor und Master)
- Wirtschaftswissenschaften Lehramt (Bachelor und Master)
- Sozialwissenschaften Lehramt (Bachelor und Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften bietet einen attraktiven gleichnamigen Bachelor-/Masterstudiengang mit vielfältigen Schwerpunktsetzungen an. Der Bachelor Wirtschaftswissenschaften ermöglicht wahlweise eine Fokussierung in den Bereichen BWL, VWL oder BWL-VWL, während im Master zwischen den Profilen „Accounting & Finance“, „Management & Organizations“, „Digitalization & Entrepreneurship“, „Economics“ und „Business Administration & Economics“ gewählt werden kann.

Weiterhin werden mit anderen Fakultäten der TU Dortmund gemeinsame Studiengänge (Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftspolitischer Journalismus) angeboten. Auch in der Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen („Sozialwissenschaften“) sowie am Berufskolleg („Wirtschaftswissenschaften“) ist die Fakultät aktiv.

Was sollte man für das Studium können?

Der Studiengang Wirtschaftswissenschaften richtet sich an all jene, die Spaß und Interesse am Erlernen betrieblicher Zusammenhänge und den

übergeordneten Fragestellungen einer modernen Volkswirtschaft haben.

Erwartet werden neben zwingend erforderlichen mathematisch-analytischen Fähigkeiten und englischen Sprachkenntnissen ein Höchstmaß an Motivation und Einsatz. Wichtig ist zudem, im Verlauf des Studiums Engagement für sich (Sprachkurse, Praktika, Werkstudententätigkeit, Auslandsaufenthalt, Berufsvorbereitung) und andere (Fachschaftsrat, Tutorentätigkeit) zu zeigen und sich als aktives Mitglied der Fakultät auch selbst einzubringen (Lehrveranstaltungskritik, Besuch von Gastvorträgen, Teilnahme an Workshops und sonstigen Zusatzveranstaltungen).

Der Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften spricht jene Bachelorabsolventinnen und -absolventen an, die ihr Bachelorstudium mit besonderem Erfolg abgeschlossen haben und im Rahmen ihrer Berufstätigkeit gehobene Führungsaufgaben übernehmen möchten oder eine Promotion anstreben.

Was kann man beruflich damit machen?

Das Studium der Wirtschaftswissenschaften stellt eine Einstiegsmöglichkeit insbesondere für Berufsfelder in Industrie,

Handwerk und Handel, bei Banken, Versicherungen und anderen Dienstleistungsunternehmen, in Forschungsinstituten, Verbänden und in der öffentlichen Verwaltung dar. Beispielhafte Berufsfelder sind

Marketing, Personal, Beratung, Controlling, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Einkauf, Vertrieb, Projektmanagement u.v.m.

www.wiwi.tu-dortmund.de



Fakultät 12: Erziehungswissenschaft und Psychologie



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Erziehungswissenschaft (Bachelor und Master)
- Sozialpädagogik Lehramt (Bachelor und Master)
- Psychologie Lehramt (Bachelor und Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie bietet neben dem Studiengang Erziehungswissenschaft die Unterrichtsfächer Sozialpädagogik und Psychologie an. Darüber hinaus ist die Fakultät über die Bildungswissenschaften an der Ausbildung aller Lehramtsstudierenden beteiligt.

Was sollte man für das Studium können?

Alle Studiengänge der Fakultät sind mit Blick auf die spätere berufliche Tätigkeit der Absolventinnen und Absolventen geprägt von einem kontinuierlichen Wechselspiel zwischen Theorie und Praxis. So wird z.B. den Studierenden des Bachelors Erziehungswissenschaft im Rahmen eines Praxissemesters die Möglichkeit geboten, einen tieferen Einblick in Tätigkeitsfelder zu erhalten, das eigene Qualifikationsprofil zu schärfen und eigenverantwortliche Tätigkeiten aufzunehmen. Ähnliches gilt für das Praxissemester im Lehramt, das auf das Berufsfeld Schule vorbereitet. Diese inhaltlichen Beispiele aus den Studiengängen zeigen, dass es sich um eine heterogene Fakultät mit vielen Studiermöglichkeiten handelt.

Jedes Studium stellt besondere Anforderungen an die künftigen Studierenden mit je eigenen Voraussetzungen.

Was kann man beruflich damit machen?

Die vielfältigen Studiermöglichkeiten spiegeln sich auch in den breitgefächerten Berufsmöglichkeiten wider. Neben der Tätigkeit im Lehramt nach Abschluss des Lehramtsstudiums bieten sich für die Absolventinnen und Absolventen der Erziehungswissenschaft z.B. an: Bildungs-, Planungs- und Organisationstätigkeiten in Kommunalverwaltungen oder Jugendbildungsstätten, Tätigkeiten in Forschungseinrichtungen, Unternehmens-/ Personalberatung bzw. -entwicklung, Mitarbeit in Fachverlagen oder Berufsförderungswerken.

www.fk12.tu-dortmund.de



GRUPPE ODER CHAT



Ob Sie sich in den Gruppenlernräumen der TU Dortmund treffen oder sich auf der Lernplattform austauschen: Gemeinsam lernt es sich besser.

Fakultät 13: Rehabilitationswissenschaften



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Rehabilitationspädagogik (Bachelor)
- Rehabilitationswissenschaften (Master)
- Sechs Sonderpädagogische Fachrichtungen Lehramt (Bachelor und Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften ist der zweitgrößte Ausbildungsstandort im Bereich der sonderpädagogischen Förderung und Rehabilitation in Deutschland. Teile des Lehrangebots der Fakultät können auch im Rahmen eines Nebenfachs im Bachelor Erziehungswissenschaft und im Bachelor Informatik studiert werden. In Forschung und Lehre der Fakultät geht es um die Themen Wahrnehmen und Bewegen, Kognition und Lernen, Soziales und emotionales Verhalten sowie Kommunikation und Sprache. Bezugspunkt hierbei ist der Unterstützungsbedarf von Menschen mit Behinderung.

Was sollte man für das Studium können?

Für das Studium sollte neben der allgemeinen Hochschulreife ein grundlegendes Interesse an der Arbeit im sozialen Bereich mitgebracht werden. Empathie, Teamfähigkeit und der offene Umgang mit Menschen und deren Lebensweisen sind Voraussetzungen für das Studium. Dabei sollten zukünftige Rehabilitationspädagoginnen und Rehabilitationspädagogen auf ihre Mitmenschen zugehen können, sich für gesellschaftliche Probleme interessieren und die Bereitschaft mitbringen,

individuelle Lösungsstrategien zu entwickeln. Vielfalt, Ressourcenorientierung und Teilhabe sind zentrale Begriffe des Studiums.

Was kann man beruflich damit machen?

Neben Studiengängen, die auf den Lehrberuf ausgerichtet sind, sind auch Studienprogramme für Arbeitsfelder in der sozialen und beruflichen Rehabilitation im Angebot. Der Bachelorstudiengang Rehabilitationspädagogik vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in den Feldern sozialer Rehabilitation und Pädagogik, der Behindertenhilfe sowie des Sozial- und Gesundheitssystems. Er bereitet unter den Aspekten Rehabilitation, Therapie, Pädagogik und Organisation auf die Arbeit in unterschiedlichen Beschäftigungsfeldern der beruflichen und sozialen Rehabilitation vor.

www.fk-reha.tu-dortmund.de



KinderUni

ein Angebot für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren

Informationen unter: www.tu-dortmund.de/kinderuni

Fakultät 14: Humanwissenschaften und Theologie



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Evangelische Religionslehre Lehramt (Bachelor und Master)
- Katholische Religionslehre Lehramt (Bachelor und Master)
- Philosophie Lehramt (Bachelor und Master)
- Praktische Philosophie Lehramt (Bachelor und Master)
- Philosophie und Politikwissenschaft (Master)
- Religion und Politik (Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Humanwissenschaften und Theologie umfasst die Institute für Evangelische Theologie und für Katholische Theologie sowie ein gemeinsames Institut für Philosophie und Politikwissenschaft. Ein interdisziplinärer Forschungs- und Lehrschwerpunkt liegt im Bereich „Religion und Politik“ unter besonderer Berücksichtigung philosophischer Bezüge. Alle angebotenen Bachelorstudiengänge sind auf das Lehramt ausgelegt. Darüber hinaus bietet die Fakultät die beiden interdisziplinären Masterstudiengänge Philosophie und Politikwissenschaft (MAPP) sowie Religion und Politik (MAREPOL) an.

Was sollte man für das Studium können?

Komplexe gesellschaftliche Probleme bedürfen zunehmend vernetzter Lösungen. Wer Spaß daran hat, Fächer und Inhalte nicht allein für sich genommen, sondern interdisziplinär angebunden zu studieren, ist an der Fakultät richtig. Die praxisbezogene Lehramtsausbildung wird mit spannenden Fragestellungen aus der Forschung, etwa im Bereich zwischen

Religion und Politik, verknüpft; der umfassenden Diskussion von Spannungsfeldern folgen konstruktive Lösungsansätze. Wer sich z.B. fragt, was gerecht und was moralisch richtig ist, wie ein Staat oder eine Gesellschaft idealerweise aufgebaut sein sollte oder wieso Glaubensfragen schon immer aktuell waren, die oder der sollte die Fakultät näher kennenlernen.

Was kann man beruflich damit machen?

Die Studiengänge bieten spannende berufliche Perspektiven. Die Lehramtsstudiengänge sind so konzipiert, dass sie praktische Fragen an wissenschaftlich relevante Spannungsfelder anknüpfen. Gerade im Schulalltag ist analytische Wendigkeit von großer Bedeutung. Die forschungsorientierten Master-Studiengänge MAPP und MAREPOL sind so konzipiert, dass sie eine individuelle Schwerpunktsetzung für den Berufseinstieg ermöglichen. Sie konzentrieren sich darauf, gesellschaftlich relevante Fragestellungen vielschichtig analytisch zu durchdringen, was gerade in einer Vielzahl von Berufsfeldern nachgefragt wird. Die

Absolventinnen und Absolventen arbeiten z.B. im Politik- oder Projektmanagement, in Corporate-Responsibility-Abteilungen großer Unternehmen oder internationalen Hilfswerken.

www.fk14.tu-dortmund.de



Fakultät 15: Kulturwissenschaften



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Angewandte Literatur und Kulturwissenschaften (Bachelor und Master)
- Angewandte Sprachwissenschaften (Bachelor und Master)
- Empirische Mehrsprachigkeitsforschung (Master)
- Journalistik (Bachelor und Master)
- Musikjournalismus (Bachelor und Master)
- Wissenschaftsjournalismus (Bachelor und Master)
- Wirtschaftspolitischer Journalismus (Bachelor)
- Economics und Journalismus (Master)
- Deutsch Lehramt (Bachelor und Master)
- Englisch Lehramt (Bachelor und Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Kulturwissenschaften umfasst die drei Fächer Anglistik/Amerikanistik, Germanistik sowie Journalistik. Gemeinsam betrachten diese Fächer kulturelle Prozesse aus verschiedenen Perspektiven. Sie teilen die Annahme, dass kulturspezifische Phänomene nur dann Bedeutung annehmen und tragen können, wenn sie im Sinne einer Sprache verstanden beziehungsweise in eine Sprache übersetzt werden können.

Die Kulturwissenschaftlerinnen und Kulturwissenschaftler der TU Dortmund begreifen es als ihre vorrangige Aufgabe, Studierenden ein theoretisch fundiertes und gleichzeitig anwendungsorientiertes intellektuelles Handwerkszeug zu vermitteln, welches produktive Formen kritischen Denkens und Handelns ermöglicht. Die Kulturwissenschaften helfen

dabei, ein Bewusstsein historischer und gegenwärtiger Entwicklungen und Bedingungen zu schaffen. Sie fördern und bilden damit ein kritisches Selbstverständnis, das für heutige Gesellschaften unverzichtbar ist.

Was sollte man für das Studium können?

Für die Studienfächer der Fakultät Kulturwissenschaften sollte man Interesse an Literatur, Sprache, Kommunikation, Texten und der Arbeit mit diesen mitbringen. Neben der Bereitschaft, über das Semester hinweg viele Bücher und wissenschaftliche Artikel zu lesen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen, sollte man auch Lust darauf haben, selber Texte zu schreiben – oder Inhalte anders medial zu kommunizieren. Studierende sollten die Fähigkeit haben, eigene Standpunkte zu finden und zu vertreten sowie die Bereitschaft, diese wieder zu hinterfragen.

Neugierde, interdisziplinäres Denken und Diskussionsfreude sind ebenso hilfreich, wie Selbstorganisation und eigenverantwortliches Planen. Das Absolvieren von Praxisphasen ist fester Bestandteil aller an der Fakultät angebotenen Studiengänge. Studierende sollten diese als Chancen begreifen und sind ermutigt, über den Tellerrand zu schauen.

Was kann man beruflich damit machen?

Die Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Kulturwissenschaften eröffnen unter anderem folgende Berufsperspektiven:

- Lehramt an sämtlichen Schulformen
- Journalismus in zahlreichen Ressorts und Medien

- Öffentliche und crossmediale Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit in kulturellen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Kontexten
- Kulturarbeit, Projekt- und Kulturmanagement
- Interkulturelle Kommunikation (regional, national, global)
- Vermittlungsorientierte Tätigkeiten im Bereich Deutsch bzw. Englisch als Zweit-/Fremdsprache

www.kulturwissenschaften.tu-dortmund.de



Fakultät 16: Kunst- und Sportwissenschaften



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Kulturanalyse und Kulturvermittlung (Master)
- Kulturanthropologie des Textilen Lehramt (Bachelor)
- Kunst Lehramt (Bachelor und Master)
- Musik Lehramt (Bachelor und Master)
- Musikjournalismus (Bachelor und Master)
- Sport Lehramt (Bachelor und Master)
- Textilgestaltung Lehramt (Bachelor und Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften umfasst drei Institute: das Institut für Sport und Sportwissenschaft, das Institut für Musik und Musikwissenschaft und das Institut für Kunst und Materielle Kultur, das sich in die Seminare für Kunst und Kunstwissenschaft sowie für Kulturanthropologie des Textilen aufteilt.

Folgende Studiengänge werden von der Fakultät angeboten:

Kulturanthropologie des Textilen Lehramt/Textilgestaltung Lehramt

Das Studium vermittelt berufliche Kompetenzen für Unterricht und Erziehung im Fach Textilgestaltung an Schulen mit sonderpädagogischen Förderprofilen, Haupt-, Real-, Gesamt- und Sekundarschulen oder Gymnasien und Gesamtschulen sowie die Basis für an den Bachelor anschließende fachwissenschaftliche Masterstudiengänge wie Kulturanalyse und Kulturvermittlung.

Was sollte man für das Studium können?

Neben Kommunikationsfähigkeit, Motivationsfähigkeit und Sozialkompetenz sind Interesse an der Beschäftigung mit kulturellen und gesellschaftlichen Themen sowie an Textilien, Bekleidung und Mode wichtig. Eigeninitiative und Kreativität beim Entwickeln von eigenen Ideen, Projekten und Fragestellungen und erste Erfahrungen im Umgang mit textilen Techniken sind ebenfalls erwünscht.

Was kann man beruflich damit machen?

Spätere Arbeitsbereiche finden sich im schulischen Bildungswesen, in der Medien- oder Verlagsbranche, in regionalen oder kommunalen Kultur- und Bildungseinrichtungen (z.B. Museen) oder in der Ausstellungsarbeit.

Kunst Lehramt

Das Studium vermittelt berufliche Kompetenzen für Unterricht und Erziehung im Fach Kunst für alle Schulformen. Dabei entwickeln Studierende in kunstwissenschaftlichen, fachdidaktischen und

kunstpraktischen Studien und Exkursen sowohl ihre künstlerische Persönlichkeit als auch ihre Fähigkeiten als Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler.

Was sollte man für das Studium können?

Neben Kommunikationsfähigkeit, Motivationsfähigkeit und Sozialkompetenz sind kunstpraktische Fähigkeiten Voraussetzungen für dieses Studium. Diese werden durch das Bestehen einer Eignungsprüfung nachgewiesen.

Was kann man beruflich damit machen?

Absolventinnen und Absolventen finden ihre Arbeitsbereiche im schulischen Bildungswesen, an Kunstschulen oder bei Verlagen, Ausstellungshäusern oder Museen.

Musik Lehramt

Das Studium vermittelt berufliche Kompetenzen für Unterricht und Erziehung im Fach Musik für alle Schulformen. Neben musikwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien entwickeln Studierende ihre musikinstrumentalpraktischen Fähigkeiten in Einzel- und Gruppenunterricht auch in Hinblick auf Chor- und Ensembleleitung.

Was sollte man für das Studium können?

Neben Kommunikationsfähigkeit, Motivationsfähigkeit und Sozialkompetenz sind musikpraktische und -theoretische Kenntnisse Voraussetzungen für dieses Studium. Diese werden durch das

Bestehen einer Eignungsprüfung nachgewiesen.

Was kann man beruflich damit machen?

Ihre Arbeitsbereiche finden Absolventinnen und Absolventen im schulischen Bildungswesen, an Musikschulen oder bei Verlagen, Konzerthäusern und -agenturen.

Musikjournalismus

Das Studium des Musikjournalismus umfasst neben allgemeinen journalistischen und musikwissenschaftlichen Studien auch musikinstrumentale Praxis.

Was sollte man für das Studium können?

Musikpraktische und -theoretische Grundkenntnisse sowie eine erkennbare sprachlich-journalistische Begabung sind Voraussetzungen für dieses Studium. Diese werden durch das Bestehen einer Eignungsprüfung nachgewiesen. Zusätzlich ist ein sechswöchiges Praktikum in der Redaktion eines aktuellen Medienbetriebs Voraussetzung für den Zugang.

Was kann man beruflich damit machen?

Musikjournalistinnen bzw. -journalisten arbeiten als Redakteurin bzw. Redakteur im musik- und kulturjournalistischen Bereich von Radio, Online, Print und TV, aber auch bei Verlagen, Opern-, Konzerthäusern und -agenturen sowie anderen kulturellen Einrichtungen oder Künstleragenturen.

Sport Lehramt

Das Studium vermittelt berufsbezogene sportwissenschaftliche, sportdidaktische und sportpraktische Kompetenzen für Unterricht und Erziehung im Fach Sport für alle Schulformen. Das besondere Profil äußert sich durch die enge Verzahnung von empirischer Schulsportforschung und theoretischer sowie praktischer Lehre.

Was sollte man für das Studium können?

Neben Kommunikationsfähigkeit, Motivationsfähigkeit und Sozialkompetenz sind sportpraktische Fähigkeiten in den Bereichen Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen und Sportspiel Voraussetzungen für dieses Studium. Diese werden durch das Bestehen einer Eignungsprüfung nachgewiesen.

Was kann man beruflich damit machen?

Arbeitsbereiche finden sich nach einem Masterabschluss nicht nur im schulischen Bildungswesen sondern auch im Gesundheitswesen, bei Kommunen, Sportvereinen und -verbänden und im Leistungssport.

Kulturanalyse und Kulturvermittlung

Der Masterstudiengang wird gemeinsam von der Kulturanthropologie, der Kunstwissenschaft und der Musikwissenschaft mit entsprechenden Schwerpunkten angeboten, richtet sich an Fachwissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftler aus diesen Bereichen und zielt auf berufliche Felder der Kulturvermittlung ab.

Was sollte man für das Studium können?

Interesse an der Beschäftigung mit gesellschaftlichen Themen, an der eigenen Kultur, an fremden Kulturen im Allgemeinen; Kommunikationsbereitschaft und Lust darauf, Themen zu diskutieren und zu hinterfragen.

Was kann man beruflich damit machen?

Spätere Arbeitsbereiche sind in der Medien- oder Verlagsbranche, in regionalen oder kommunalen Kultur- und Bildungseinrichtungen (z.B. Museen) oder in der Ausstellungsarbeit zu finden.

www.fk16.tu-dortmund.de

Fakultät 17: Sozialwissenschaften



Die Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Alternde Gesellschaften (Master)
- Sozialwissenschaften Lehramt (Bachelor und Master)
- Sachunterricht Lehramt (Bachelor und Master)

Was kann man hier studieren?

Die Fakultät Sozialwissenschaften bietet neben den Unterrichtsfächern Sozialwissenschaften und Sachunterricht den Masterstudiengang Alternde Gesellschaften an. Darüber hinaus ist für das Wintersemester 2021/22 der Bachelorstudienengang Soziologie geplant.

Was sollte man für das Studium können?

Im Lehramtsstudiengang bereitet das Praxissemester auf das Berufsfeld Schule vor, so dass bereits im Studium ein kontinuierliches Wechselspiel zwischen sozialwissenschaftlichen Grundlagen und der Anwendungspraxis besteht. Studierende sollten daher im Idealfall offen für Anregungen gerade auch aus diesem Wechselspiel sein.

Die übergreifende Zielsetzung des Masterstudiengangs Alternde Gesellschaften besteht darin, fundiertes Wissen über individuelles und gesellschaftliches Altern und zugleich methodische Kompetenzen im Bereich der empirischen Sozialforschung zu vermitteln.

Wichtig ist es somit für Studierende, Neugier auf gesellschaftliche Zusammenhänge mitzubringen und Kenntnisse dazu in verschiedenen Feldern der Thematik ‚alternde Gesellschaften‘ vertiefen zu wollen.

Was kann man beruflich damit machen?

Neben der Tätigkeit im Lehramt nach Abschluss des Lehramtsstudiums sind nach dem Abschluss des Masterstudiengangs Alternde Gesellschaften unter anderem konzeptionelle, planerische, leitende und evaluative Tätigkeiten denkbar in wissenschaftlicher (Alterns-)Forschung und Lehre, Abteilungen der Altenpolitik und Altenplanung auf EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalebene, Einrichtungen der praktischen Altenpolitik und Altenarbeit sowie der ambulanten und stationären Altenhilfe.

www.sowi.tu-dortmund.de

HOCHSCHULZUGANG – DER WEG INS BACHELORSTUDIUM

Studienberechtigung

Voraussetzung für ein Studium an der TU Dortmund ist der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung. Mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) können Sie grundsätzlich alle Bachelorstudiengänge an der TU Dortmund studieren. Mit einer fachgebundenen Hochschulreife können Sie an der TU Dortmund die Fächer studieren, die auf Ihrem Zeugnis aufgeführt sind.

Der Schulabschluss Fachhochschulreife (Fachabitur) stellt keine Berechtigung für ein universitäres Studium dar. Sie können mit diesem Abschluss jedoch ein

Studium an einer Fachhochschule aufnehmen.

Auch ein Studium ohne Abitur ist an der TU Dortmund möglich. Der Zugang zum Studium für in der beruflichen Bildung qualifizierte setzt u.a. eine Aufstiegsfortbildung (z.B. ein Meisterbrief im Handwerk) oder eine abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung voraus (siehe Seite 87).

Einschreibung

Bei zulassungsfreien Studiengängen gibt es genügend Studienplätze für alle Studieninteressierten. Wer sich innerhalb der Frist an der TU Dortmund einschreibt (immatrikuliert) und die erforderlichen Nachweise erbringt, hat einen Studienplatz sicher.

Die Einschreibung erfolgt online direkt über die Internetseite der TU Dortmund. Eine Einschreibung in zulassungsfreie Bachelorstudiengänge ist für Studien-

anfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester nur zum Wintersemester möglich – mit einer Ausnahme: Der Studiengang Informatik kann auch im Sommersemester begonnen werden.

Aktuelle Informationen zum Einschreibungsverfahren werden in der Regel ab Anfang Juni auf den Seiten der TU Dortmund veröffentlicht.

www.tu-dortmund.de/einschreibung

Checkliste für die Einschreibung

1. Informationen darüber einholen, ob der gewünschte Studiengang zulassungsfrei ist.
www.tu-dortmund.de/studienangebot
2. Prüfen, ob für den gewünschten Studiengang Einschreibvoraussetzungen zu erfüllen sind. Anmeldezeiträume und Fristen beachten!
www.tu-dortmund.de/einschreibvoraussetzungen
3. Auf der Homepage der TU Dortmund Online-Einschreibung für zulassungsfreie Studiengänge ausfüllen. Frist: 23. Oktober 2020
www.tu-dortmund.de/einschreibung
4. Nach der Online-Einschreibung „Anmeldung zur Immatrikulation“ ausdrucken und mit den dort angegebenen Unterlagen an das Studierendensekretariat schicken.
5. Informationen zum Start ins Studium einholen.
www.tu-dortmund.de/startinsstudium



EINS UND ZWEI...



Der Hochschulsport der TU Dortmund sorgt mit über 230 Kursen in 75 Sportarten für einen perfekten Ausgleich im Studium. Jetzt auch mit vielen Online-Angeboten.

Bewerbung

An der TU Dortmund sind einige Studiengänge zulassungsbeschränkt (Orts-NC; Erklärung auf Seite 89) Für diese ist eine Bewerbung erforderlich. Eine Aufnahme des Studiums ist an der TU Dortmund in zulassungsbeschränkten Studiengängen nur zum Wintersemester möglich. Aktuelle Informationen zum Bewerbungsverfahren werden in der Regel ab Anfang Juni auf den Seiten der TU Dortmund veröffentlicht. www.tu-dortmund.de/bewerbung

Bewerbung und Zulassungsverfahren für 1-Fach-Bachelorstudiengänge

Die Online-Bewerbung für alle zulassungsbeschränkten 1-Fach-Bachelorstudiengänge (Seite 40 ff.) der TU Dortmund erfolgt über die Internetseite der Stiftung für Hochschulzulassung: www.hochschulstart.de

Dort wird durch das sogenannte Dialogorientierte Serviceverfahren (DOSV) die Vergabe der Studienplätze koordiniert. Vor der Bewerbung ist zunächst eine Registrierung im Portal notwendig. Anschließend können Sie nach Ihren Wunschstudiengängen suchen und sich für diese bewerben. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Bewerbungen auf zwölf Studienwünsche limitiert ist. Die TU Dortmund startet voraussichtlich am 1. Juli mit der Bewerbungsphase im DOSV – Bewerbungsschluss ist in diesem Jahr der **20. August**. Weitere grundlegende Informationen zum Verfahren sowie zum weiteren Ablauf nach der Bewerbung entnehmen Sie bitte der Internetseite.

Bewerbung im Lehramt

Wenn Sie sich für ein Lehramtsstudium interessieren, erfolgt die Bewerbung über die Internetseite der TU Dortmund. Bitte beachten Sie, dass eine Bewerbung für das Pflichtfach Bildungswissenschaften in der jeweiligen Schulform erforderlich ist mit einer Ausnahme im Lehramt an Berufskollegs. Falls Ihr gewünschtes Unterrichtsfach auch zulassungsbeschränkt ist (NC), bewerben Sie sich zusätzlich dafür. Welche Kombinationsmöglichkeiten es gibt und auf welchen Fächern weitere Zulassungsbeschränkungen liegen, erfahren Sie auf den Seiten zu den Lehramtsstudiengängen (Seite 45 ff.). Die Bewerbungsfrist endet in diesem Jahr am **20. August**.

Bonierung bei der Bewerbung im Lehramt mit den Unterrichtsfächern Kunst, Musik und Sport

Wer die Fächer Kunst, Musik oder Sport in einem der fünf Lehramter studieren möchte, erhält bei der Bewerbung auf die zulassungsbeschränkten Fächer mit dem Nachweis über die bestandene Eignungsprüfung eine Bonierung der Verfahrensnote um 1,0. Die Bonierung gilt nicht für bereits an der TU Dortmund eingeschriebene Studierende im Lehramt.

Ablauf des Zulassungsverfahrens für das Lehramtsstudium an der TU Dortmund

Wenn Sie sich über die Internetseite der TU Dortmund bewerben, erhalten Sie direkt nach Durchführung der Online-Bewerbung eine Bestätigungsmail, die Sie in jedem Fall aufbewahren sollten. Diese beinhaltet wichtige Zugangsdaten zum Bewerberportal.

- Für jeden Studiengang bzw. jedes Fach ist eine separate Bewerbung notwendig!
- Die Anzahl der Bewerbungen für ein Lehramtsstudium ist an der TU Dortmund nicht limitiert.
- Die Bewerbung an mehreren Hochschulen ist zulässig.
- Unterstützung für die Bewerbung im Lehramt bieten Video-Tutorials auf der Internetseite der TU Dortmund. www.tu-dortmund.de/bewerbungsvideos-lehramt

Rund drei Wochen nach der Bewerbungsfrist erhalten Sie eine Rückmeldung per E-Mail, ob Sie im Hauptverfahren einen Platz erhalten konnten. Im Falle einer Zusage können Sie sich im Bewerberportal den Zulassungsbescheid während der Annahmefristen herunterladen.

Falls Sie keine Zulassung erhalten, ist die Teilnahme am Nachrückverfahren möglich. In diesem Verfahren werden Plätze vergeben, die von den Bewerberinnen und Bewerbern im Hauptverfahren nicht angenommen wurden.

Es kann mitunter zu mehreren Nachrückverfahren kommen.

- Die Teilnahme am Nachrückverfahren müssen Sie aktiv im Bewerberportal erklären!
- Behalten Sie den Verfahrensstand im Blick: www.tu-dortmund.de/verfahrensstand

Weitere Informationen zum NC-Verfahren finden Sie unter: www.tu-dortmund.de/nc

Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Studium ohne Abitur)

Abhängig von der beruflichen Vorbildung und dem angestrebten Studiengang gibt es verschiedene Möglichkeiten für den Zugang zum Studium bzw. einen Studienplatz zu erlangen: bei zulassungsbeschränkten Studiengängen z.B. über eine gesetzliche Quote oder Zugangsprüfung oder über ein Probestudium bei zulassungsfreien Fächern. In der Regel ist der Studienbeginn an der TU Dortmund im Wintersemester möglich, die Bewerbungsfrist ist immer der **1. April**.

Die Zentrale Studienberatung berät zum Studium ohne Abitur und informiert über die Studienmöglichkeiten an der TU Dortmund. Weiterführende Informationen, die gesetzliche Grundlage sowie Anträge sind zusammengefasst unter: www.tu-dortmund.de/studiumohneabi.

Checkliste für die Bewerbung

1. Informieren, ob der gewünschte Studiengang zulassungsbeschränkt ist.
www.tu-dortmund.de/studienangebot
2. Prüfen, ob für den gewünschten Studiengang Einschreibvoraussetzungen zu erfüllen sind. Anmeldezeiträume und Fristen beachten!
www.tu-dortmund.de/einschreibvoraussetzungen
3. Bei 1-Fach-Bachelorstudiengängen mit Zulassungsbeschränkung (Orts-NC): Registrieren und bewerben bis zum **20. August** über die Internetseite der Stiftung für Hochschulzulassung.
www.hochschulstart.de
4. Bei Lehramtsstudiengängen: Online-Bewerbung bis zum **20. August** über die Internetseite der TU Dortmund.
www.tu-dortmund.de/bewerbung
Anschließend überprüfen, ob nach der Bewerbung eine E-Mail-Bestätigung angekommen ist.
5. Im Falle einer Zusage: Studienplatz in der vorgegebenen Frist annehmen.
www.tu-dortmund.de/zulassungserhalten
6. Im Falle einer Absage: Eventuell die Teilnahme am Nachrückverfahren aktiv erklären. Informationen dazu finden Sie in der E-Mail (gilt nur bei Bewerbungen für ein Lehramtsstudium an der TU Dortmund).
7. Informationen zum Start ins Studium einholen.
www.tu-dortmund.de/startinsstudium

Zulassungsbeschränkung und NC

NC (Numerus Clausus) bedeutet, dass die Zahl der Zulassungen für einen Studiengang beschränkt ist, da es mehr Bewerberinnen und Bewerber als Studienplätze für diesen Studiengang gibt. Der NC wird auch als Synonym für Zulassungsbeschränkung verwendet.

Wer hat die beste Note?

Wer hat am längsten gewartet?

Die zulassungsbeschränkten Studiengänge werden an der TU Dortmund nach zwei Kriterien vergeben: Leistung und Wartezeit. Bei der Auswahl nach Leistung (80 % der Studienplätze) werden Ranglisten der Abiturnoten erstellt. Wenn Bewerberinnen und Bewerber mit gleicher Note ranggleich sind, erfolgt die Auswahl anhand des nachrangigen Kriteriums Wartezeit. Bei der Auswahl nach Wartezeit (20 % der Studienplätze) erfolgt sie in umgekehrter Reihenfolge: Es wird zunächst geschaut „Wer hat am längsten gewartet?“ und nachrangig gefragt „Wer hat die beste Note?“. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden automatisch in beiden Kategorien berücksichtigt.

Was ist Wartezeit?

Die Wartezeit ist die Zeit zwischen dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung und der Studienbewerbung, in der man nicht an einer deutschen Hochschule eingeschrieben war. Wartezeit sammeln Sie automatisch, das heißt: Sie müssen sich nicht dafür bewerben oder sich irgendwo anmelden. Wichtig ist nur, dass

Sie sich „zur Überbrückung“ nicht an einer deutschen Hochschule einschreiben.*

Mythos NC

Entgegen der weitverbreiteten Annahme, dass die Hochschulen die NC-Werte festlegen, ergeben sich diese erst durch das Zulassungsverfahren. Die NC-Werte vergangener Jahre dienen also nur zur Orientierung. Hartnäckig hält sich der Mythos, die Abiturnote verbessere sich, je länger man nach dem Abitur warte – auch das ist nicht wahr.

Wie lese ich eine NC-Tabelle?

Erklärung an einem Beispiel

Wenn Sie in der Spalte „Auswahl nach Leistung“ der NC-Tabelle die Note 1,9 für den Studiengang Journalistik lesen, bedeutet dies: Die letzte Person, die in diesem Semester einen Studienplatz erhalten hat, hatte die Durchschnittsnote 1,9 im Abitur. Wenn Sie in der Spalte „Auswahl nach Wartezeit“ die Wartezeit 5 und die Note 3,2 lesen, dann hatte die letzte Person, die einen Studienplatz über diese Rangliste erhielt, 5 Wartesemester und eine Durchschnittsnote von 3,2 im Abitur.

* Dies gilt für Zulassungen in NRW und den meisten Bundesländern. Bitte beachten Sie die Besonderheiten bei bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen (z.B. Medizin).

Auswahlgrenzen (NC) der letzten zwei Jahre

(nur zur Orientierung, keine Aussage über Zulassungschancen)

Bachelorstudiengänge	WiSe 2018/2019				WiSe 2019/2020			
	Auswahl nach Leistung/nach hochschuleigenen Kriterien (80 %)		Auswahl nach Wartezeit (20 %)		Auswahl nach Leistung/nach hochschuleigenen Kriterien (80 %)		Auswahl nach Wartezeit (20 %)	
	Note	Wartezeit*	Wartezeit	Note**	Note	Wartezeit*	Wartezeit	Note**
Angew. Literatur- u. Kulturwissenschaften	3,2	0	2	2,4	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Angew. Sprachwissenschaften	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Architektur & Städtebau	3,1	0	2	3,4	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Bauingenieurwesen	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Bioingenieurwesen	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Chemieingenieurwesen	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				NC-frei			
Chemische Biologie	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Erziehungswissenschaft	2,6	2	4	3,1	2,9	2	2	2,6
Journalistik	1,7	0	8	3,4	1,9	0	5	3,2
Logistik	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				NC-frei			
Medizinphysik	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				NC-frei			
Raumplanung	3,1	2	2	2,8	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Rehabilitationspädagogik	2,9	2	2	2,3	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Wirtschaftsingenieurwesen	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Wirtschaftspolitischer Journalismus	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Wirtschaftswissenschaften	3,4	0	1	3,2	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Wissenschaftsjournalismus	2,8	0	2	2,8	2,6	0	2	1,8

Bachelor Lehramt

Lehramtsstudiengänge	WiSe 2018/2019				WiSe 2019/2020			
	Auswahl nach Leistung/nach hochschuleigenen Kriterien (80 %)		Auswahl nach Wartezeit (20 %)		Auswahl nach Leistung/nach hochschuleigenen Kriterien (80 %)		Auswahl nach Wartezeit (20 %)	
	Note	Wartezeit*	Wartezeit	Note**	Note	Wartezeit*	Wartezeit	Note**
Bachelor Lehramt an Grundschulen								
Bildungswissenschaften***	2,2	0	8	3,7	2,2	0	7	2,4
Englisch	2,1	0	8	3,5	2,2	0	7	2,4
Bachelor Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen								
Bildungswissenschaften***	2,9	2	3	3,3	3,0	0	2	3,6
Deutsch	2,8	0	3	3,0	2,8	0	3	2,4
Englisch	2,9	2	3	3,2	2,9	0	2	3,1
Sozialwissenschaften	2,9	4	3	3,3	3,0	0	2	2,5
Bachelor Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen								
Bildungswissenschaften***	3,1	0	2	3,3	2,8	0	2	3,6
Deutsch	2,4	0	2	2,9	2,1	0	5	3,5
Englisch	2,9	0	2	3,2	2,7	0	2	3,5
Psychologie	2,0	0	6	3,1	1,9	0	2	2,6
Sozialwissenschaften	1,9	0	8	3,4	1,9	0	7	2,1
Bachelor Lehramt an Berufskollegs								
Bildungswissenschaften***	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				NC-frei			
Deutsch	NC-frei				Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Englisch	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen				Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Psychologie	2,9	0	2	3,2	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Sonderpädagogische Fachrichtung	NC-frei				Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Sozialpädagogik	1,9	0	12	3,1	2,2	2	10	2,4
Wirtschaftswissenschaften	2,7	0	8	3,2	Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zugelassen			
Bachelor Lehramt für sonderpädagogische Förderung								
Bildungswissenschaften***	2,4	2	7	3,1	2,2	0	8	3,3
Englisch	2,4	4	8	3,5	2,2	0	8	3,0

* nachrangiges Kriterium in den Quoten „Auswahl nach Leistung“ und „Auswahl nach hochschuleigenen Kriterien“

** nachrangiges Kriterium in der Quote „Auswahl nach Wartezeit“; *** notwendige Bedingung für eine Gesamtzulassung und Einschreibung

Studiengangsspezifische Voraussetzungen

Für einige Studiengänge müssen bereits vor dem Studium bestimmte Kenntnisse oder Fähigkeiten nachgewiesen werden. Dies gilt unabhängig davon, ob ein Studiengang zulassungsfrei oder zulassungsbeschränkt ist. Nur wenn Sie diese Voraussetzungen fristgemäß erfüllen, können Sie eingeschrieben werden.

www.tu-dortmund.de/einschreibvoraussetzungen

Einschreibvoraussetzungen in 1-Fach-Bachelorstudiengängen

Architektur und Städtebau

Für diesen Studiengang ist die Motivation (1. Priorität) und Eignung (2. Priorität) anhand eines Tests zu dokumentieren. Die Teilnahme an diesem „Motivations-/Eignungstest“ ist bindend und Voraussetzung für die Einschreibung nach erfolgreicher Zulassung beim NC-Verfahren. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Aufgabe bearbeiten, die einerseits die Motivation für das Studium und andererseits die Eignung für das Fach Architektur abfragt. Die bearbeitete Aufgabe ist vollständig per E-Mail bis zum 20. August einzureichen. www.bauwesen.tu-dortmund.de

Bio- und Chemieingenieurwesen

Für diese Studiengänge ist ein Online-Self-Assessment der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen nachzuweisen. Das Self-Assessment informiert über die Berufsbilder und Anforderungen im Bio- und Chemieingenieurwesen und unterstützt Be-

werberinnen und Bewerber mit einer qualifizierten Selbsteinschätzung bei ihrer Entscheidung für das Studium. Daher sollte der Test möglichst schon vor der Bewerbung zum Studium durchgeführt werden. Spätestens für die Einschreibung ins Studium ist der Teilnahmenachweis Voraussetzung. www.tudo.bci.tu-dortmund.de

Journalistik, Wirtschaftspolitischer Journalismus und Wissenschaftsjournalismus

Vor Studienbeginn ist der Abschluss einer mindestens sechswöchigen Hospitation nachzuweisen. Grundsätzlich anerkannt wird eine solche Hospitation in der Redaktion einer Tageszeitung, einer wöchentlich erscheinenden Zeitschrift oder in der Redaktion eines Rundfunk- bzw. Fernsehsenders. Anerkannt wird auch eine regelmäßige freie Mitarbeit in den genannten Redaktionen. www.journalistik-dortmund.de

Medizinphysik und Physik

Für diese Studiengänge ist vor der Einschreibung ein mathematischer Selbsttest zu bearbeiten. Dieser Test dient dazu, Studierende des ersten Semesters schon vor dem Studienbeginn auf eventuelle Schwierigkeiten in der Verwendung mathematischer Methoden aufmerksam zu machen. Die Fakultät Physik bietet vor dem Beginn des Wintersemesters einen Auffrischkurs sowie einen Vorkurs an, um spezifische Themen zur Vorbereitung auf das Studium aufzuarbeiten. Nach dem mathematischen Selbsttest kann die Teilnahmebescheinigung heruntergeladen werden, die zur Einschreibung vorzulegen ist. www.physik.tu-dortmund.de/selbsttest

Musikjournalismus

Vor Studienbeginn sind musikalische Grundkenntnisse und eine sprachlich-journalistische Begabung vorzuweisen. Hierfür ist der Abschluss einer mindestens sechswöchigen Hospitation nachzuweisen. Grundsätzlich anerkannt wird eine Hospitation in Redaktionen einer Tageszeitung, einer wöchentlich erscheinenden Zeitschrift oder wöchentlich/monatlich erscheinenden Musik-Fachzeitschrift sowie in Redaktionen eines Rundfunk- bzw. Fernsehsenders. Anerkannt wird auch eine regelmäßige freie Mitarbeit in den genannten Redaktionen. Zusätzlich müssen Studieninteressierte eine Aufnahmeprüfung für Musik bestehen. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich. www.musikjournalismus.tu-dortmund.de

Einschreibvoraussetzungen im Lehramt Eignungsprüfungen in Kunst, Musik und Sport

Für diese Fächer müssen Studieninteressierte eine Aufnahmeprüfung in Form eines Eignungstests bestehen. Hierfür ist eine fristgerechte Anmeldung erforderlich. Informationen zu den Anforderungen, Tipps zur Vorbereitung sowie Termine und Anmeldefristen finden Sie online. www.kunst.tu-dortmund.de
www.musik.tu-dortmund.de
www.sport.tu-dortmund.de

Außerdem zu beachten:

Fremdsprachenkenntnisse im Lehramt

Für alle Lehramtsstudiengänge werden Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorausgesetzt. Diese werden in der Regel durch den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen. Ausnahme: Wird eine berufliche Fachrichtung für das Lehramt an Berufskollegs studiert, ist der Nachweis einer Fremdsprache ausreichend.

Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen werden in bestimmten Fächern zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse bis zur Anmeldung der Masterarbeit gefordert:

- Englisch: Kenntnisse auf dem Niveau eines Kleinen Latinums
- Evangelische Religionslehre: Graecum zzgl. Latinum oder Hebraicum
- Katholische Religionslehre: Latinum
- Philosophie: Kenntnisse auf dem Niveau eines Kleinen Latinums oder Graecum

Während des Studiums können Sprachkurse im Zentrum für Hochschulbildung Bereich Fremdsprachen besucht werden, um einen Nachweis zu erlangen. www.zhb.tu-dortmund.de/zhb/fs

Praktika in 1-Fach-Bachelorstudiengängen

In einigen Studiengängen sind Praktika verpflichtend. Einige Fakultäten empfehlen, Praktika schon vor Studienbeginn durchzuführen z.B. in Architektur und Städtebau, Bauingenieurwesen, Bio- und Chemieingenieurwesen, Logistik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen.

Ausführliche Informationen finden Sie online auf den Seiten der Fakultäten. Zusätzliche Auskünfte hierzu erteilen die jeweiligen Studienfachberatungen.

www.tu-dortmund.de/studienangebot

www.tu-dortmund.de/studienfachberatung

Termine und Fristen für das Wintersemester 2020/2021*

Motivations- und Eignungstest Architektur	20. August 2020
Self-Assessment BCI	bis zur Einschreibung
Hospitation in den Journalistik-Studiengängen	bis zur Einschreibung
Mathematischer Selbsttest	bis zur Einschreibung
Medizinphysik und Physik	
Bewerbung	bis 20. August 2020
Einschreibung	bis 23. Oktober 2020
Vorkurse	September/Oktober
Orientierungswoche	i.d.R. eine Woche vor Vorlesungsbeginn
Vorlesungsbeginn (Erstsemesterstudierende)	2. November 2020

* Bitte beachten Sie mögliche Termin- und Friständerungen aufgrund der Coronakrise: www.tu-dortmund.de/fristen

Tag der offenen Tür der Technischen Universität Dortmund

Samstag, 21. November 2020

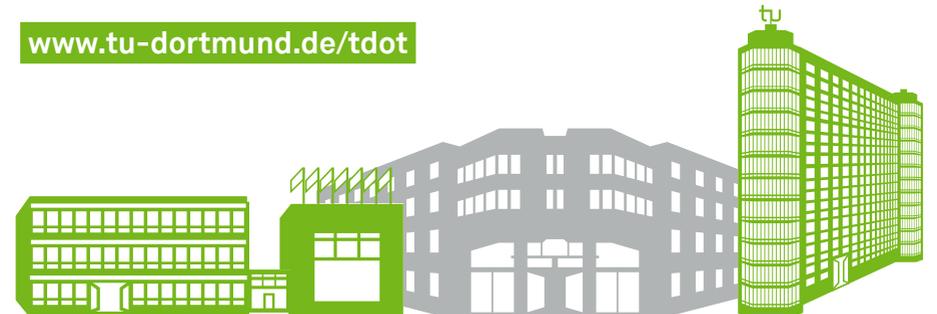
von 10.00 – 16.00 Uhr

«TAG DER OFFENEN TÜR»

Am Samstag, dem 21. November 2020 haben Sie die Gelegenheit, einen Blick in die Universität zu werfen: von A wie Audimax bis Z wie Zentrum für Synchrotronstrahlung!

Besuchen Sie unseren Campus und schauen Sie sich die Orte an, an denen wir lehren und forschen. Wir freuen uns, Sie an unserer Universität zu begrüßen!

www.tu-dortmund.de/tdot





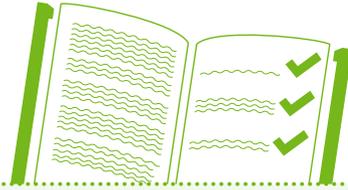
START INS STUDIUM

Nachdem Sie sich in einen Studiengang eingeschrieben haben, fragen Sie sich bestimmt: Was nun? Der Übergang von der Schule zur Hochschule ist ein großer Schritt, den Sie jetzt geschafft haben. Sicherlich haben Sie schon gemerkt, dass die Universität eine ganz andere Dimension hat, als das, was Sie bisher in der Schule gewohnt waren. Das sollte Sie aber

nicht verunsichern. Damit Sie Ihr Studium erfolgreich organisieren und beginnen können, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige Tipps geben, die Ihnen einen gelungenen Einstieg ermöglichen.

www.tu-dortmund.de/startinsstudium

Checkliste Studienbeginn



Nach der Einschreibung

- | | | |
|--|--|--------------------------|
| 1. Semesterbeitrag überweisen | www.tu-dortmund.de/semesterbeitraege | <input type="checkbox"/> |
| 2. UniMail freischalten | www.tu-dortmund.de/unimail | <input type="checkbox"/> |
| 3. Semesterticket ausdrucken
oder in der TU-App herunterladen | gültig ab 01.10.2020
www.tu-dortmund.de/semesterticket | <input type="checkbox"/> |
| 4. UniCard beantragen | www.tu-dortmund.de/unicard | <input type="checkbox"/> |

Gleichzeitig

- | | | |
|-------------|---|--------------------------|
| 5. Finanzen | BAföG, Stipendien
www.stwdo.de/finanzen
www.tu-dortmund.de/stipendien | <input type="checkbox"/> |
| 6. Wohnen | Studentenwohnheim, WG-Platz
www.tu-dortmund.de/wohnen | <input type="checkbox"/> |

Studienvorbereitung

- | | | |
|--|--|--------------------------|
| 7. Vorkurse | Mathematik, Physik, Chemie, Informatik, Philosophie
www.tu-dortmund.de/vorkurse | <input type="checkbox"/> |
| 8. Von Anfang an richtig | Vortragsreihe zum Start ins Studium
www.tu-dortmund.de/vonanfangan | <input type="checkbox"/> |
| 9. Orientierungsphase/
Einführungsveranstaltungen | in der Regel eine Woche vor Vorlesungsbeginn
www.tu-dortmund.de/einfuehrungsveranstaltungen | <input type="checkbox"/> |

Erstsemesterbegrüßung

- | | | |
|---------------------|--|--------------------------|
| 10. Semesterkickoff | Montag, 02.11.2020
www.tu-dortmund.de/einfuehrungsveranstaltungen | <input type="checkbox"/> |
|---------------------|--|--------------------------|

Kontakt: TU Dortmund
Zentrale Studienberatung
zsb@tu-dortmund.de, 0231/755-2345
www.tu-dortmund.de/beratung

Studieneinstieg

Jetzt kann es losgehen! Endlich fällt der Startschuss für die Vorlesungszeit. Für viele Studienanfängerinnen und Studienanfänger, sogenannte „Erstis“, beginnt das Studium jedoch viel früher: Vorkurse starten, Einführungsveranstaltungen finden statt und das Leben als Studentin oder als Student beginnt.

Sie erhalten erste Einblicke in die universitäre Lern- und Arbeitskultur und können Ihre persönlichen Arbeitsweisen und individuellen Lernstrategien (weiter-)entwickeln. Erste Freundschaften werden geknüpft und Lerngruppen gebildet. Sie lernen, sich an der Universität zurechtzufinden und wichtige Ansprechpartner kennen. All das gehört zum erfolgreichen Start ins Studium dazu.
www.tu-dortmund.de/startinsstudium

Vorkurse

In den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen sind Vorkurse von großer Bedeutung. Diese werden vor Beginn des Semesters angeboten und frischen die Schulkenntnisse auf – insbesondere im mathematischen Bereich. Zurzeit werden mehrere Vorkurse in Mathematik für Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften angeboten sowie in Physik, Informatik, Chemie und Philosophie. Die Teilnahme ist sinnvoll und empfehlenswert, aber nicht verpflichtend. Die Termine der Vorkurse sowie die Information zur Anmeldung sind online zu finden.

Während der Vorkurse stehen nicht nur fachliche Inhalte im Vordergrund, sondern auch Themen rund um die Selbstorganisation und Lernkompetenz. Diese werden im Rahmen der Vortragsreihe „Von Anfang an richtig“ vermittelt.

www.tu-dortmund.de/vorkurse
www.tu-dortmund.de/vonanfangan

Einführungsveranstaltungen und Orientierungsphase

Zum Wintersemester bieten die Fakultäten in der Woche vor Vorlesungsbeginn Einführungsveranstaltungen an – diese sollten Sie auf keinen Fall verpassen! Hier stellen sich die Fakultäten vor und geben grundlegende Informationen über das Studium (z.B. zum Stundenplan). Auch Studierende aus höheren Fachsemestern helfen Ihnen beim Start ins Studium und organisieren die Orientierungsphase (auch O-Phase oder O-Woche genannt) für Sie. Bitte beachten Sie, dass es fakultätsübergreifende und fakultätsspezifische Einführungsveranstaltungen gibt.
www.tu-dortmund.de/einfuehrungsveranstaltungen

Dortmunder Zentrum Studienstart

Fakultätsübergreifend hat die TU Dortmund das Dortmunder Zentrum Studienstart (DZS) etabliert. Hier gibt es vor allem Unterstützungsangebote im Bereich Mathematik – denn fast alle Studierenden der TU Dortmund müssen sich in der Studieneingangsphase mit diesem Fach auseinandersetzen. Unter dem Motto „Studienanfängerinnen und Studienanfänger optimal beim Studieneinstieg begleiten“ unterstützt die Zentrale Studienberatung mit unterschiedlichen Angeboten – und steht als zentraler Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Studium zur Seite. Alle Informationen um den Studienstart und das erste Studienjahr bündelt das Portal „Dortmunder Zentrum Studienstart“.

www.tu-dortmund.de/dzs

Campusleben an der TU Dortmund

Der Campus Nord mit Hauptmensa, Bibliothek und Mathetower bildet das Herzstück der TU Dortmund; ein Großteil der Hörsäle und Seminarräume befindet sich hier. Ein weiterer, aber kleinerer Campus befindet sich etwas weiter südlich. Zwischen den beiden Campus pendelt die H-Bahn im 5-Minuten-Takt; diese automatische Schwebbahn ist übrigens einzigartig an einer Universität. Auch in der Dortmunder Innenstadt ist die TU Dortmund vertreten: Im Kulturzentrum Dortmunder U zeigen Studierende auf der Hochschuletage regelmäßig wechselnde Ausstellungen.

Schnell werden Sie merken, dass es gerade zur Vorlesungszeit auf Campus Nord und Süd munter zugeht. Während die einen auf dem Weg von einer Vorlesung zur nächsten eilen, machen es sich die anderen in einer der „grünen Oasen“ gemütlich, um zu lernen oder zu relaxen. Die Sprachenvielfalt der internationalen Studierenden sorgt für besonderes Flair: Auf dem Campus knüpft man schnell Kontakte zu Studierenden aus aller Welt. Praktisch sind auch die kurzen Wege: Wohnheim, Hörsäle, Bibliothek und Mensa liegen nah beieinander.

Auch die nötigsten Dinge des Alltags lassen sich direkt auf dem Campus erledigen: Unter anderem gibt es hier eine Filiale der Sparkasse und einer Versicherung, eine Buchhandlung sowie einen Copy-Shop und sogar ein Reisebüro. Zahlreiche gastronomische Angebote des Studierendenwerks helfen, die Wartezeiten zwischen Vorlesungen und Seminaren zu verkürzen.

Neben der fachlichen Beratung an den Fakultäten gibt es für die Studierenden verschiedene zentrale Angebote, um Arbeits- und Forschungsmethoden einzuüben oder Hilfestellungen bei Abschlussarbeiten zu erhalten. Beim Start ins Studium begleitet die Zentrale Studienberatung die Studierenden der TU Dortmund mit verschiedenen Veranstaltungsreihen und Coaching-Gruppen.

Aber: Universität ist so viel mehr als „nur“ Lernen. Auch die Freizeit kann man direkt auf dem Campus verbringen. Von Aikido über Basketball, Fechten, Rudern und

Orientierung gewinnen Durchblick verschaffen Chancen nutzen

DORTMUNDER ZENTRUM STUDIENSTART



- Individuelle Beratung und Veranstaltungen zum Studieneinstieg
- Fachliche Unterstützung im Bereich Mathematik
- Begleitung vor und während des ersten Studienjahres

FÜR EINEN GUTEN START INS STUDIUM

WEITERE INFORMATIONEN UND AKTUELLE TERMINE

- **TU Dortmund**
Zentrale Studienberatung
• www.tu-dortmund.de/dzs

- **FH Dortmund**
Studienberatung und
Career Service
• www.fh-dortmund.de/dzs

Rugby bis hin zu Zumba reicht beispielsweise das Angebot des Hochschulsports; mehr als 75 Mannschafts- und Einzelsportarten stehen zur Auswahl. Der UniFilmClub zeigt regelmäßig aktuelle Kinohits – und wer sich politisch oder ehrenamtlich engagieren möchte, kann beim Allgemeinen Studierendenenausschuss (AStA), in den Fachschaften oder in studentischen Initiativen mitmachen.

Weitere Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen finden Sie unter www.tu-dortmund.de im Netz und auch in den verschiedenen Campusmedien.

Studienstadt Dortmund

Groß, gastfreundlich und gesellig: Rund 600.000 Einwohner machen Dortmund zu einer bunten und lebendigen Metropole mitten im Ruhrgebiet, in der rund 53.000 junge Menschen studieren – mehr als in der Studentenstadt Heidelberg. Dortmund ist vor allem eine grüne Großstadt: Fast die Hälfte des Stadtgebiets besteht aus Grün- und Parkanlagen. Zu den größten und schönsten Parks zählen der Westfalenpark, in dem jedes Jahr im Sommer auch das Electronic-Festival „Juicy Beats“ stattfindet, und der Rombergpark mit dem angrenzenden Zoo. Der Phoenix See auf dem ehemaligen Stahlwerksareal Phoenix-Ost im Stadtteil Hörde lädt zu Spaziergängen und allerhand sportlichen Aktivitäten ein. Ein angesagter Treffpunkt mit Biergarten und Boulebahnen ist der Westpark in der Nähe des als Wohngebiet und bei Nachtschwärmern beliebten

Kreuzviertels. Wer sich auf Erkundungstour durch Dortmund macht, wird an vielen Stellen auf sehenswerte Industriedenkmäler stoßen. Besonders empfehlenswert sind die Zeche Zollern und die Kokerei Hansa.

Auch die Kulturszene Dortmunds muss sich nicht verstecken: Jüngstes und wortwörtlich leuchtendes Beispiel ist das Dortmunder U. Einst Siede- und Lagerhochhaus der Dortmunder Union-Brauerei ist das U heute ein angesagtes Zentrum für Kunst und Kreativität. Weitere Highlights für Kulturinteressierte bieten das Opernhaus, das Schauspielhaus und das Konzerthaus im Herzen der Innenstadt. Wer es eine Nummer größer mag, ist bei den Konzerten und Veranstaltungen in den Westfalenhallen gut aufgehoben. Internationale Künstler und Bands verschiedener Musikrichtungen stehen regelmäßig auch im Freizeitzentrum West (FZW) unweit des Hauptbahnhofs auf der Bühne. Das FZW hat auch als Party-Location einen guten Ruf. Apropos: Abtanzen lässt es sich in zahlreichen Clubs in der Stadt – auf einem Kneipenschiff am Dortmunder Hafen sogar direkt auf dem Wasser.

Und dann ist da noch der Fußball: Im „schönsten Stadion der Welt“, zu dem die renommierte englische Zeitung „Times“ den SIGNAL IDUNA PARK im Jahr 2009 gekürt hat, wird jedes Heimspiel von Borussia Dortmund ein Erlebnis mit Gänsehautgarantie. Fußballfans und solche, die es werden wollen, kommen also in jedem Fall auf ihre Kosten. Und auch in anderen Sportarten haben sich Dortmunder Mannschaften und Akteure einen Namen gemacht. Die Weltklas-

se-Ruderer des Deutschland-Achters und jüngste Boxweltmeisterin aller Zeiten, Christina Hammer, sind da nur zwei Beispiele.

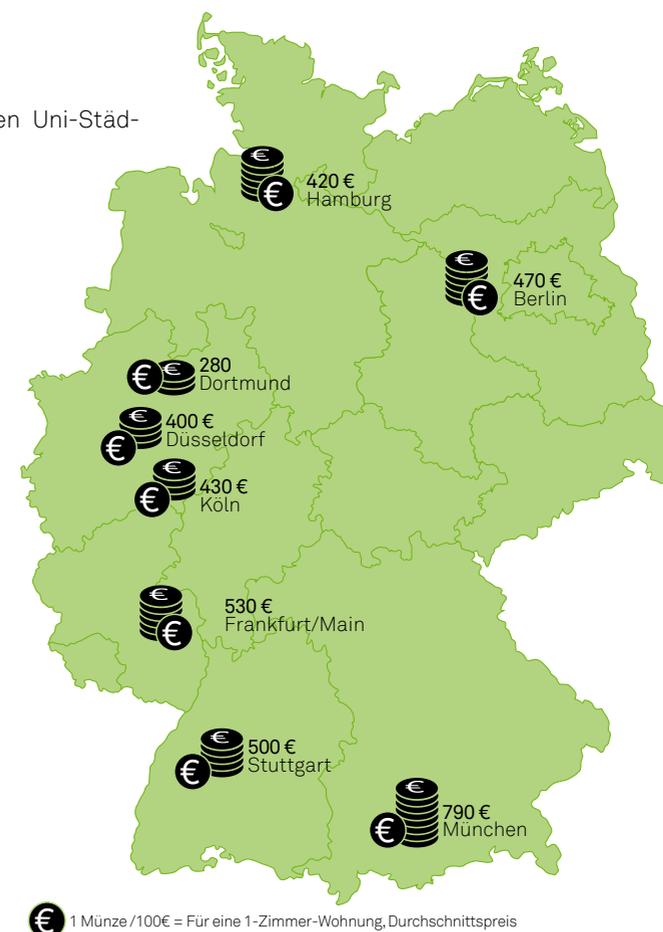
Für alle, die lieber selbst sportlich aktiv sind, hat die Stadt auch im Freizeit- und Breitensportbereich ein umfassendes Angebot: Insgesamt gibt es fast 600 Sportvereine, zahlreiche Sporthallen und Schwimmbäder, eine Mountainbike-Arena, drei Kletterhallen, ein gut ausgebautes Fahrradwegenetz sowie mehrere Funsport-Anlagen.

Wohnen in Dortmund

Während die Mieten in vielen Uni-Städten in den vergangenen Jahren teils drastisch angestiegen sind, ist Wohnraum in Dortmund noch bezahlbar. Das zeigt beispielsweise eine Studie des Internetportals „immowelt“ mit Daten aus 2018: Für eine Wohnung von bis zu 40 m² zahlen Studierende in Dortmund im Schnitt 280 Euro. Damit gehört Dortmund zu den günstigsten Universitätsstädten Deutschlands. In Köln liegt der durchschnittliche Preis bei 430 Euro, in Berlin bei 470 Euro. Am teuersten ist das Wohnen in München (790 Euro), gefolgt von Frankfurt am Main (530 Euro) und Ingolstadt (500 Euro).

In den elf Wohnheimen des

Studierendenwerks in Dortmund mit über 2600 Plätzen ist das Wohnen im Schnitt sogar noch preiswerter. Die Mietpreise für WG-Zimmer starten bei 209 Euro, für Einzelpartments bei 240 Euro.



tu technische universität dortmund
Otto-Hahn-Straße 4a
Fakultät für Chemie und Chemische Biologie
Fakultät Physik

ANSPRECHPARTNER





OFFLINE ODER ONLINE



Die Bibliothek der TU Dortmund bietet ein großes Angebot an Büchern, E-Books, Publikationen und digitalen Medien. So macht lernen Spaß.

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung ist sowohl für Studieninteressierte als auch für Studierende eine wichtige Anlaufstelle. Neben studienorientierender Beratung für Studieninteressierte erhalten Sie hier allgemeine Informationen zum Studienangebot an der TU Dortmund sowie zur Organisation des Studiums. Studierende können sich zudem beraten lassen, wenn sie den Studiengang wechseln möchten, Fragen zum Studienverlauf haben oder einfach nicht wissen, an wen sie sich mit ihrem Anliegen wenden sollen. Studienbegleitend können Coachingangebote rund um die Themen Prüfungsvorbereitung, Lerntechniken und Zeitmanagement genutzt werden. Bei persönlichen Schwierigkeiten während des Studiums sowie in Krisensituationen bietet die Psychologische Studienberatung kompetente und vertrauliche Unterstützung an. Die Beratungsangebote können Sie vor Ort im Rahmen der Sprechstunden, per E-Mail oder telefonisch nutzen. Die Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten sowie Ankündigungen von Coachingangeboten, Infoveranstaltungen und Projekten finden Sie online.

Zentrale Studienberatung
 Emil-Figge-Straße 61
www.tu-dortmund.de/beratung
www.tu-dortmund.de/psychologischeberatung
www.tu-dortmund.de/talentscouting



Studierendensekretariat

Der Zugang zur Hochschule erfolgt über das Studierendensekretariat, das für die Bewerbung und Einschreibung zuständig ist. Aber auch während des Studiums begleitet es die Studierenden in allen Angelegenheiten rund um den Studierendenstatus: Rückmeldungen, Beurlaubungen, Änderung des Studienfaches oder Exmatrikulation.

Das Studierendensekretariat bietet viele Servicefunktionen online an und ist darüber hinaus per E-Mail, über die Infohotline Studierendenservice und die Sprechzeiten vor Ort erreichbar.

Studierendensekretariat
 Emil-Figge-Straße 61
www.tu-dortmund.de/studierendensekretariat



Zentrale Prüfungsverwaltung

Die Zentrale Prüfungsverwaltung ist eine Serviceeinrichtung, welche die Studierenden nahezu aller Abschlüsse und Studiengänge sowie Schulformen und Fächer in der Lehrerbildung prüfungsseitig betreut. Aufgeteilt in fünf Teams steht jedem Studierenden ein persönlicher Ansprechpartner zur Seite, wenn es um die Themen Organisation der Prüfungsanmeldung und -abmeldung, das Verarbeiten von Attesten/Prüfungsrücktritten, die Ausstellung von Bescheinigungen unter anderem für Behörden oder die Erstellung von Bescheiden geht. Letztlich werden hier auch die Abschlussdokumente erstellt und teilweise ausgehändigt.

Die Kontaktmöglichkeiten und Sprechzeiten der Teams finden Sie auf der Internetseite der Zentralen Prüfungsverwaltung. Über den persönlichen Kontakt hinaus stehen viele Informationen und Funktionen rund um die Prüfungsverwaltung online zur Verfügung.

Studierende aller Promotionsabschlüsse werden derzeit noch dezentral von den jeweiligen Fakultäten betreut.

Zentrale Prüfungsverwaltung
Emil-Figge-Straße 61
www.tu-dortmund.de/pruefungsangelegenheiten



Hochschulsport

Der Hochschulsport der TU Dortmund bringt Bewegung in den Alltag. Er bringt Studierende einander näher und schafft Kontakte zwischen den Hochschulangehörigen – gleichgültig für welche Sportart/en man sich entscheidet.

Der Hochschulsport präsentiert sich mit über 75 verschiedenen Sportarten und rund 230 Kursen: Er bietet ein umfangreiches Programm in einer optimalen Kombination von sportartspezifischen sowie gesundheitsorientierten Kursen, Fitnesskursen und Spaß mit freier sportlicher Betätigung und Wettkampfsport. Neben den wöchentlichen Kursen bietet der Hochschulsport aber noch viel mehr. Er organisiert Turniere und Workshops, leistet Unterstützung bei der Teilnahme an Wettkämpfen und organisiert große Events am und rund um den Campus Dortmund wie z.B. den Campuslauf.

Zur Teilnahme am Sportprogramm wird eine sogenannte Sportkarte (15 € für Studierende pro Semester) benötigt. Mit der Sportkarte kann man an den meisten Kursen des Hochschulsports kosten- und anmeldefrei teilnehmen. Für einige Kurse ist allerdings eine gesonderte Online-Anmeldung erforderlich und es wird u. U. eine zusätzliche Kursgebühr erhoben.

Hochschulsport
Emil-Figge-Str. 68
www.hsp.tu-dortmund.de



**WIR BEWEGEN
DEN CAMPUS
MIT ÜBER
75 SPORTARTEN.**



Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek Dortmund ist für die Literatur- und Informationsversorgung an der TU Dortmund zuständig und bietet als zentrale Serviceeinrichtung eine Vielzahl von Informations- und Dienstleistungsangeboten. Entsprechend des Lehrangebots der TU Dortmund gibt es fachliche Schwerpunkte in den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Erziehungswissenschaft sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Bibliothek besteht aus einer Zentralbibliothek als Ausleihbibliothek. Es existieren drei Bereichsbibliotheken, wovon die für Bauwesen und die für Raumplanung auch Ausleihmöglichkeiten bieten. Die Emil-Figge-Bibliothek ist eine Präsenzbibliothek mit dem Schwerpunkt geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur.

Die langen Öffnungszeiten der Zentralbibliothek auf dem Campus Nord wochentags von 7:00 bis 1:00 Uhr und am Wochenende von 9:00 bis 1:00 Uhr laden dazu ein, die verschiedenen Angebote oder die Bibliothek als Lernort zu nutzen. Zum Kennenlernen der Universitätsbibliothek werden regelmäßig Rundgänge und Einführungen angeboten, die wir auf unserer Homepage unter aktuelle Führungen und Kurse bekanntgeben.

Zentralbibliothek
Vogelpothsweg 76
www.ub.tu-dortmund.de



ITMC

Das IT & Medien Centrum (ITMC) ist eine zentrale Serviceeinrichtung der TU Dortmund. Dabei trägt das ITMC die konzeptionelle und operative Verantwortung für die übergreifenden IT-Dienste und die übergreifenden elektronischen Mediendienste der Universität sowie für das IT-Sicherheitskonzept der Universität.

Bereits nach der Einschreibung nutzen Studierende den Service des ITMC: Sie bekommen eine UniMail-Adresse und können nach Anmeldung mit dem UniAccount die meisten IT-Dienstleistungen der TU Dortmund nutzen. Auch die UniCard – Studierenden- und Bibliotheksausweis in einem – wird über das ServicePortal des ITMC beantragt. In puncto Lehre spielt das Portal für Lehre, Studium und Forschung (LSF) eine zentrale Rolle im Studienalltag. Im LSF wird das Vorlesungsverzeichnis abgebildet, man kann sich hier einen Stundenplan zusammenstellen und sich für Lehrveranstaltungen anmelden.

Bei Fragestellungen zur IT unterstützt das ServiceDesk-Team Studierende und Beschäftigte der Universität.

ITMC
Otto-Hahn-Straße 12
www.tu-dortmund.de/itmc



Studienfachberatung

Studienfachberaterinnen und Studienfachberater sind häufig Lehrende einer Fakultät, die sich sehr gut mit der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung, den Vertiefungsmöglichkeiten im Studium und mit der Arbeitsmarktsituation auskennen. Im Rahmen der Studienorientierung sind sie kompetente Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler. Spätestens im Studium gilt: Studierende sollten ihre Studienfachberaterinnen und Studienfachberater kennen!

Eine aktuelle Liste der jeweiligen Ansprechpartner gibt es unter:
www.tu-dortmund.de/studienfachberatung



DoKoLL

Das Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der TU Dortmund und zuständig für fakultätsübergreifende Fragen der Lehrerbildung.

Die Studierenden finden im DoKoLL während ihres gesamten Studienverlaufs Beratung und Unterstützung bei fächerübergreifenden Fragen und Problemen rund um das Lehramtsstudium an der TU Dortmund.

Das Praktikumsbüro der Einrichtung ist Ansprechpartner für alle Fragen zu den Praktika während des Lehramtsstudiums. Die Sprechstunden des DoKoLL und Kontaktinformationen finden Sie online.

DoKoLL
Emil-Figge-Straße 50
www.dokoll.tu-dortmund.de





POP ODER KLASSIK



Der Universitätschor der TU Dortmund begeistert mit seinem riesigen Repertoire; ob Konzerthaus oder Youtube, gute Stimmung ist immer garantiert.

Fachschaften

Die Fachschaft ist die Interessenvertretung der Studierenden und besteht aus allen Studierenden eines Studiengangs. Die Mitgliedschaft erfolgt automatisch bei der Einschreibung. Insbesondere Studienanfängerinnen und Studienanfängern stehen die Fachschaften mit Rat und Tat zur Seite: Sie helfen unter anderem beim Zusammenstellen des Stundenplans, organisieren Fachschaftsparties, die Einführungswochen für „Erstis“ und vieles mehr. Oftmals gibt es einen Fachschaftsraum, wo die aktiven Mitglieder anzutreffen sind. Der Raum dient aber auch als Lese- und Arbeitsplatz für die Studierenden. Eine Liste der Fachschaften der TU Dortmund gibt es online.

Eine aktuelle Liste der Fachschaften gibt es unter:
www.tu-dortmund.de/fachschaften



AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss, kurz AStA, vertritt an der Hochschule die Studierendenschaft und ist damit so etwas wie die studentische „Regierung“. Die Vertreterinnen und Vertreter werden vom Studierendenparlament gewählt, es gibt eine(n) Vorsitzende(n) sowie Referentinnen und Referenten für verschiedene Aufgabengebiete wie Kultur, Sport und Soziales. Neben der Vertretung der Studierenden der TU Dortmund bietet der AStA eine Reihe von Serviceleistungen an, wie zum Beispiel eine Rechts- und Sozialberatung sowie Unterstützung bei der Wohnungssuche und Vermittlung von studentischen Jobs.

AStA TU Dortmund
 Emil-Figge-Straße 50
www.asta-dortmund.de



DoBuS – Studieren mit Behinderung / chronischer Erkrankung

Der Bereich Behinderung und Studium (DoBuS) des Zentrums für Hochschulbildung bietet behinderten und chronisch kranken Studierenden studienbegleitend viele Dienstleistungen an, von der Einzelberatung bis hin zur Bereitstellung von Hilfsmitteln. Für Studieninteressierte mit Behinderung oder chronischer Krankheit organisiert die Einrichtung jährlich ein Schnupperstudium, stellt die diversen Unterstützungsmöglichkeiten vor und informiert über Nachteilsausgleich und Härtefallzulassung. Ziel von DoBuS ist es, chancengleiche Studienbedingungen für alle zu schaffen.

DoBuS
Emil-Figge-Straße 50
www.dobus.tu-dortmund.de



Studieren mit Kind an der TU Dortmund

Familienfreundliche Maßnahmen unterstützen Studierende und Beschäftigte der TU Dortmund, ihre Verantwortung für Kinder und hilfebedürftige Familienangehörige mit Studium oder Beruf zu

vereinbaren. Verschiedene Beratungsangebote sind direkt auf dem Campus Nord angesiedelt: Der Familien-Service informiert über Kinderbetreuung und Angebote für Familien in Dortmund und beantwortet Fragen zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie.

Auf beiden Teilen des Campus sind Still- und Ruheräume eingerichtet. Hier können Eltern und Kinder eine Ruhepause einlegen und Säuglinge gestillt werden. Zudem stehen Wickeltische in verschiedenen Gebäuden der Uni bereit. Im Eltern-Kind-Raum in der Zentralbibliothek können Eltern im Beisein ihrer Kinder arbeiten. Ebenso lädt die TU Lounge im Physik-Gebäude (Otto-Hahn-Str. 4, P1, Etg. 03, R. 111a) mit Sofas, Strandkörben und Wickeltisch zu einem ruhigen Aufenthalt ein. Alle Informationen über Beratungszeiten, die Termine des regelmäßig stattfindenden Elterncafés, die Kinderferienbetreuung und kostenfreies Mensaessen für Kinder von Studierenden finden Sie auf der Webseite der TU Dortmund unter: www.tu-dortmund.de > Studium > Studium mit Familienaufgaben.

Familien-Service
Stabstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt
Emil-Figge-Str. 66
www.tu-dortmund.de/studium/studium-mit-familienaufgaben



Referat Internationales

Das Referat Internationales pflegt internationale Beziehungen und Hochschulpartnerschaften zu Universitäten unter anderem in den USA, England, Frankreich, Spanien, Südafrika, China oder Lateinamerika. Das Referat ist eine wichtige Anlaufstelle für Studierende, wenn es um Auslandsaufenthalte geht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen sich in allen Bereichen eines Auslandsstudiums oder -praktikums bestens aus und begleiten die Studierenden von der ersten Idee bis zum letzten Formular. Außerdem ist das Referat Internationales für die mehr als 4.000 internationalen Studierenden aus über 100 Nationen zuständig – von der Zulassung bis zur sozialen Beratung.

Mit dem Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) verfügt die TU Dortmund darüber hinaus über ein Gebäude, das eine Plattform für internationale Austauschaktivitäten darstellt und somit das Konzept der Internationalization @ Home unterstützt, indem internationale Kontakte auf dem heimischen Campus gefördert werden.

Referat Internationales
Emil-Figge-Straße 61
www.aaa.tu-dortmund.de



zhb Bereich Fremdsprachen

In der zunehmend globalisierten Berufswelt gewinnen fundierte Fremdsprachenkenntnisse immer mehr an Bedeutung. Überdies stellt Mehrsprachigkeit als Ausdruck kultureller Vielfalt einen zentralen Wert Europas dar. Vor diesem gesellschaftlichen Hintergrund hält der Bereich Fremdsprachen des Zentrums für Hochschulbildung (zhb) ein umfangreiches Sprachkursangebot für Studierende der TU Dortmund bereit. Konkret umfasst dieses Angebot Kurse auf verschiedenen Niveaustufen in 14 modernen Fremdsprachen, Deutschkurse für internationale Studierende, Kurse in den alten Sprachen Latein und Bibelgriechisch sowie Deutsche Gebärdensprachkurse. Des Weiteren beinhaltet das Angebot Veranstaltungen zum akademischen und berufsbezogenen Schreiben (Deutsch und Englisch). Sämtliche Angebote des Bereichs Fremdsprachen sind kostenlos und speziell auf die Bedürfnisse von Studierenden zugeschnitten, bereiten also auf internationale Mobilität sowohl im Studienkontext als auch im Berufskontext vor.

Zentrum für Hochschulbildung (zhb)
Bereich Fremdsprachen
Emil-Figge-Straße 61
www.zhb.tu-dortmund.de/zhb/fs



Studierendenwerk

Das Studierendenwerk Dortmund AöR ist der soziale Dienstleister für die Studierenden der TU Dortmund und weiterer sechs Hochschulen. Neben den insgesamt 17 verschiedenen Mensen und Cafés unterhält das Studierendenwerk 16 Wohnanlagen mit über 2.800 Plätzen. Alle Wohnanlagen befinden sich in Campusnähe, die Zimmer sind in der Regel (teil-)möbliert und die günstigen Mietpreise beinhalten bereits alle Nebenkosten.

Das Studierendenwerk Dortmund ist ebenso zuständig für BAföG, das heißt für die Beratung der Studierenden und die Bearbeitung der Anträge. Außerdem erhalten Studierende, die in finanzielle Not geraten sind, beim Studierendenwerk Hilfe, z. B. in Form einer kostenlosen Schuldnerberatung oder Freikarten für das Mensaessen.

Studieren mit Kind: Das Studierendenwerk unterstützt Studierende mit Kind(ern), mit dem Angebot der Kita im Grünen – Pädagogisches Zentrum am Campus. Außerdem finanziert das Studierendenwerk den Kinderteller – ein kostenloses Essen für Kinder im Alter bis zu 10 Jahren von TU-Studierenden.

Fragen zu allen Dienstleistungen des Studierendenwerks, aber auch zu den Angeboten der TU Dortmund und weiterer Partner beantwortet das Team des InfoPoints im Foyer des Mensagebäudes täglich in der Zeit von 9:00–16:00 Uhr, freitags bis 14:30 Uhr.

Studierendenwerk Dortmund AöR
Vogelpothsweg 85 (im Mensagebäude)
www.stwdo.de



DIE APP DER TU DORTMUND

MIT VIELEN FUNKTIONEN WIE

CAMPUS-NAVI!



ANDROID

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.tudortmund.app>



IOS

<https://itunes.apple.com/us/app/tu-dortmund/id987953936>

IMPRESSUM

Herausgeber

Technische Universität Dortmund
 44221 Dortmund
 Dezernat Studierendenservice
 Zentrale Studienberatung
 Referat Hochschulkommunikation

Layout

IT & Medien Centrum TU Dortmund

Bildnachweis

Referat Hochschulkommunikation
 Technische Universität Dortmund
 Jürgen Huhn, Roland Baege, Nikolas Golsch,
 Felix Schmale

Lutz Kampert (S.2)

- fizkes/adobestock.com (S. 12)
- Aliona Kardash (S. 29, S. 71)
- avemario/shotshop.com (S. 29)
- Rawpixel/shotshop.com (S. 31)
- Goodluz/shotshop.com (S. 65)
- olezzo/Adobestock.com (S. 65)
- Jens Gruenheidt (S. 85)
- Syda Productions/adobestock.com (S. 85)
- Liubov Levytska/adobestock.com (S. 106)
- Video-Ausschnitt Chor (S. 112)
- Oliver Schaper (S. 55, S. 96)
- Deutschlandkarte/Münzen frei nach freepik.com (S. 103)
- Symbol designed by starline/freepik (S. 112)

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Redaktionsschluss: 01.07.2020

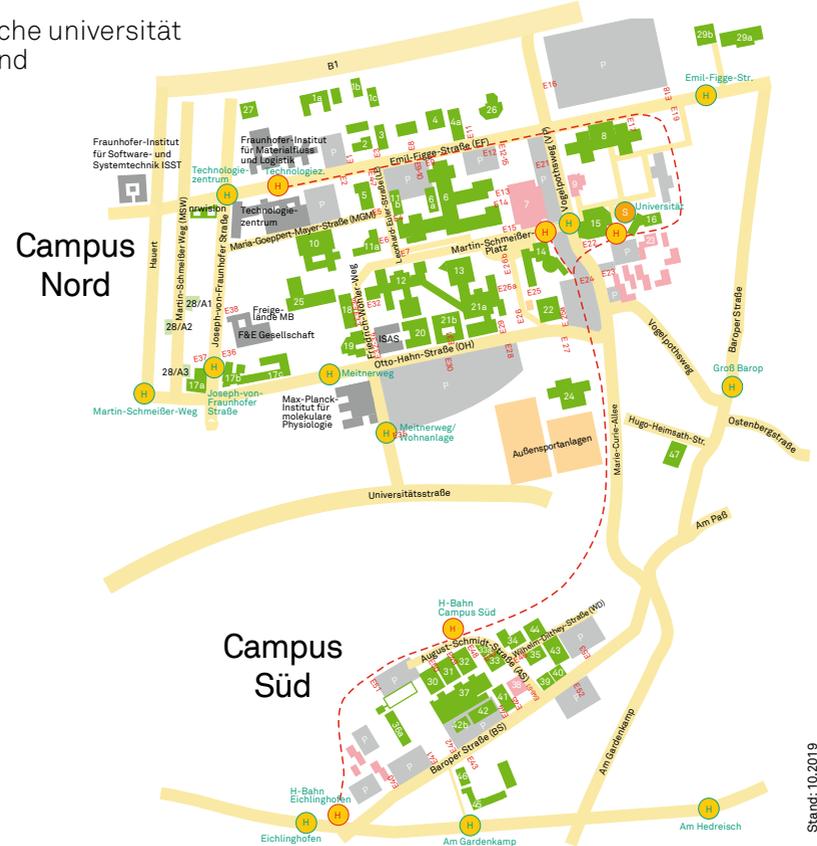


Die TU Dortmund als App mit Campusnavi

iOS
<https://itunes.apple.com/de/app/tu-dortmund/id987953936?mt=8>

Android 4.X
<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.tudortmund.app>

Die TU Dortmund bei Google Maps



Campus Nord

- 1a. Rehabilitationswissenschaften (Pav. 10; EF 73)
- 1b. Halle Fluidenergiemaschinen (EF 71b)
- 1c. Ref. Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz (EF 71a)
- 2. Leitwarte, Blockheizkraftwerk (EF 71c)
- 3. Dez. Bau- und Facilitymanagement – THB (EF 71)
- 4. Dez. Studierendenservice, Ref. Internationales, zhb (EF 61)
- 4a. Internationales Begegnungszentrum (IBZ) (EF 59)
- 5. Maschinenbauhalle (LE 1)
- 6. Bio- und Chemieingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik, Stabstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt, Gleichstellungsbüro, Schwerbehindertenvertretung (EF 68/70) Hochschulsport, DLR_School_Lab (EF 66)
- 6a. Personalräte, JAV, Dez. Bau- und Facilitymanagement, Baumanagement (EF 72)
- 7. Studierendenservice, Mensa (VP 85)
- 8. Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie, Humanwissenschaften und Theologie, Rehabilitationswissenschaften, Kulturwissenschaften, Kunst- und Sportwissenschaften, ITMC, AS 2a,
- 9. Unicerent, Lehrredaktion Journalistik (VP 74)
- 10. Physik – DELTA (MGM 2) (EF 71b)
- 11a. Maschinenbau I (LE 5)
- 11b. Maschinenbau II (LE 2)
- 12. Chemie und Chemische Biologie, Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik, Mathematik, Maschinenbau, Zentrale Vervielfältigung (OH 6)
- 13. Hörsaalgebäude II (OH 4)
- 14. Audimax, Mathematik, Statistik, Wirtschaftswissenschaften (VP 87)
- 15. Universitätsbibliothek (VP 76)
- 16. Statistik, Zentrum für Hochschulbildung (zhb), Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) (CDI-Gebäude: VP 78)
- 17a. Informatik (OH 16)
- 17b. Informatik (OH 14)
- 17c. ITMC, Informatik (OH 12)
- 18. Elektrotechnik und Informationstechnik (FWW 4)
- 19. Elektrotechnik, Institut für Roboterforschung (OH 8)
- 20. Praktikumsgebäude Chemie (im Bau, Pav. 11; OH 6a)
- 21a. Physik, Elektrotechnik und Informationstechnik, WiWi (OH 4)
- 21b. Gebäude Chemie-Physik (OH 4a)
- 22. Erich-Brost-Institut (OH 2)
- 23. Campus Treff (VP 120)
- 24. Kunst- und Sportwissenschaften,

Campus Süd

- 25. Seminarraumgebäude (FWW 6)
 - 26. Kindertagesstätte HoKiDo (EF 57)
 - 27. LogistikCampus (JF 2-4)
 - 28. A1–A3 Dez. Finanzen und Beschaffung (MSW 12, 13, 16), Wirtschaftswissenschaften (MSW 12)
 - 29a. HGÜ Testzentrum
 - 29b. Versuchsfeld HVDC
 - 30. Raumplanung (GB III: AS 10)
 - 31. Architektur und Bauingenieurwesen (GB II: AS 8)
 - 32. Raumplanung, Architektur und Bauingenieurwesen (GB I: AS 6)
 - 33. Hörsäle, Rektorat, Kanzler, Ref. Deutsche und europäische Bildungs- und Hochschulpolitik, Ref. Datenschutz, Gremien und Beihilfen, Ref. Interne Revision (HG I: AS 4)
 - 33a. Modellbauwerkstatt (AS 4a)
 - 34. Dez. Hochschulentwicklung und Organisation, Dez. Finanzen und Beschaffung, Ref. Controlling (WD 2)
 - 35. Dez. Personal und Recht (AS 1)
 - 36a. Maschinenbau III (BS 303)
 - 37. Experimentierhalle (BS 299)
 - 38. Archeteria (AS 2)
 - 39. Ref. Hochschulkommunikation, Ref. Hochschulmarketing (BS 285)
 - 40. Ref. Forschungsförderung (BS 283)
 - 41. Rudolf-Chaudoire-Pavillon (BS 297)
 - 42. Lagerhalle (BS 299)
 - 42b. Versuchshalle
 - 43. Dez. Personal und Recht (Pav. 8: WD 1)
 - 44. Pav. 2: WD 2a
 - 45. Haus Dörstelmann, AS 2a (Pav. 1: BS 322)
 - 46. Pav. 7: BS 322
 - 47. Helmut Keunecke Haus / Gästehaus (BS 233)
- Legende**
- AS August-Schmidt-Straße
 - BS Baroper Straße
 - EF Emil-Figge-Straße
 - FWW Friedrich-Wöhler-Weg
 - JF Joseph-von-Fraunhofer-Straße
 - LE Leonhard-Euler-Straße
 - MGM Maria-Goeppert-Mayer-Straße
 - MSW Martin-Schmeißer-Weg
 - OH Otto-Hahn-Straße
 - VP Vogelpothsweg
 - WD Wilhelm-Ditthey-Straße
 - P Parkplätze
 - H Haltestelle H-Bahn
 - H Haltestelle Bus und Bahn
 - A1–A3 Anmietungen
- Technische Universität Dortmund
 August-Schmidt-Straße 4,
 44227 Dortmund,
 Telefon: 0231/755-1

Stand: 10.2019

